

Wir beglückwünschen Sie zur Wahl und zum Erwerb dieses Handys.

Mit Ihrem Handy können Sie international verschiedene Netze (GSM 900 MHz und DCS 1800 MHz) nützen, soweit zwischen den Anbietern eine entsprechende Vereinbarung besteht.

Wir weisen darauf hin, daß Ihr Handy gemäß den europäischen Normen zugelassen ist.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte aufmerksam durch, um Ihr Handy optimal nützen zu können.

HINWEIS

Je nach Konfiguration der Netze und der zugehörigen SIM - Karten sind manche Funktionen nicht verfügbar (mit * gekennzeichnet). Informieren Sie sich bitte bei Ihrem Netzbetreiber.

Bei Einfügen einer nicht kompatiblen SIM - Karte erscheint nach dem Einschalten des Handys eine Meldung. Wenden Sie sich in diesem Falle bitte an Ihren Netzbetreiber.

Die Marke SAGEM ist eine Marke der SAGEM SA.
AT ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hayes
Microcomputer Products Inc.

Hayes ist ein eingetragenes Warenzeichen der Hayes
Microcomputer Products Inc.

T9™ Text Input ist ein eingetragenes Warenzeichen von
©Tegic Communications Inc.

T9 ist unter einem oder mehreren der folgenden U.S.-Patente
lizenziiert: 5,818,437, 5,953,541, 5,187,480, 5,945,928,
6,011,554 und weitere Patente sind weltweit angemeldet.

Kompatibilität der SIM-Karte

Ihr Handy ist nur mit SIM 3V-Karten
kompatibel.

Dokument zur CE-Konformität

SAGEM SA übernimmt die alleinige Verantwortung dafür, dass das Dualband GSM/DCS vom Typ E2002 die Bestimmungen der folgenden EWG-Richtlinien erfüllt:

EWG-Richtlinie	1999/5/EG
Richtlinie zur Sicherheit	EN 60950: 2000
EMC	EN 301 489-1 EN 301 489-7
Richtlinie zur Niedrigspannung	73/23/EWG
Richtlinie zu Netzwerken Anforderungen:	3GPP TS 51.010-1 v4.8.0, GCF-CC v3.7.0 GT01 v 4.7.0 TBR 19 Edition 5 TBR 20 Edition 3 TBR 31 Edition 2 TBR 32 Edition 2 EN 301 419-1 EN 301511 v7.0.1
Gesundheitsrichtlinie	EN 50360 EN 50361

Kurzer Überblick...

Einschalten

Auf  drücken.


Anrufen

Nummer eingeben und  drücken.

Rufannahme

Auf  drücken.

Gespräch beenden

Auf  drücken.

Ausschalten

Taste  länger gedrückt halten.

Freisprechmodus

Während des Gesprächs auf  drücken.



Verriegelung oder Freigabe der Tastatur ab dem Standby-Display

Drücken Sie *, dann auf OK.

Wahlwiederholung der zuletzt eingegebenen Nummer

Drücken Sie zweimal auf .

Über das Telefonbuch anrufen

Nach Name im Telefonbuch: geben Sie den ersten Buchstaben des Namens ein, drücken Sie auf , blättern Sie in der Liste zum gewünschten Gesprächspartner und drücken Sie dann auf , um die Rufnummer zu wählen.

Nach Position im Telefonbuch: Positionsnummer eingeben und dann auf * drücken, um die Rufnummer zu wählen.

Menü

Zugang über ▲ oder ▼
Bewegung über ▲ und ▼
Bestätigen durch **OK**

Über **C** das momentane Menü verlassen um zu dem vorherigen Menü zurückzukehren

Je nach Modell Ihres Handys, nach Konfiguration der Netze und der zugehörigen SIM-Karten sind manche Funktionen nicht verfügbar (mit * gekennzeichnet).

Service Nr. Telefonbuch

Menü

Abruf nach Position
Hinzufügen
Gesprächsgruppen
Speicherbelegung
Menü Meine Nummern
Zurück

Kurzmitteilungen

Zugang zu Nachrichten

Servicedienste

Rufumleitung
Anruferliste
Gesprächsdauer und Gebühren (*)
GPRS-Zähler
Rufnummernüber.
Anklopfen
Automatische Wahlwiederholung
Mailboxrufnr.
Cell Broadcasting (*)

Ruf-und Tastentöne

Lautstärke und Auswahl des Klingeltons
Liste der Gesprächsgruppen
Eigene Melodie
Vibrationsalarm
Ruhemodus
Piep-Töne

Einstellungen

Kundenspezifisch
Auswahl Sprache
Rufentgegennahme
Netzwahl
Datum/Uhrzeit
Kontrast Display
Euro-Währungsrechner

Sicherheit

Tastatursperre
PIN-Code
PIN2-Code (*)
Handy-Code
Vertrauliche Mitteilungen
Passwort Rufsperrern (*)
Eingehende Anrufe sperren (*)
Ausgehende Anrufe sperren (*)
Festes Verzeichnis FDN (*)
Gebühren (*)

Zubehör

Rechner
Wecker
Timer
KFZ-Kit (*)
Parameter Daten

Spiele

Glossar

Abgehender Ruf	Ein mit Ihrem Handy ausgelöster Ruf.
Eingehender Ruf	Ein von Ihrem Handy empfangener Ruf.
SIM-Karte	Eine Karte die Ihnen Zugang zu dem Diensten des Vertrags oder des Pre-Paid Karte gibt. Der heraustrennbare Teil ist die "Mikro-SIM".
PIN	Persönlicher Code für Ihre SIM-Karte.
PIN2	Zweiter persönlicher Code Ihrer SIM-Karte für den Zugriff auf bestimmte Funktionen (*).
Handy-Code	Der Handy-Code ist ein Geheimcode zum Schutz Ihres Geräts im Falle eines Diebstahls.
IMEI	Kennungsnummer Ihres Handys.
SMS oder EMS	Short Message Service oder Extended Message Service: Sendung und Empfang von Textmitteilungen, Symbolen, animierten Standby-Displays und Melodien
Netzbetreiber	Firma die Ihnen Zugang zu den GSM-GPRS Netz ermöglicht

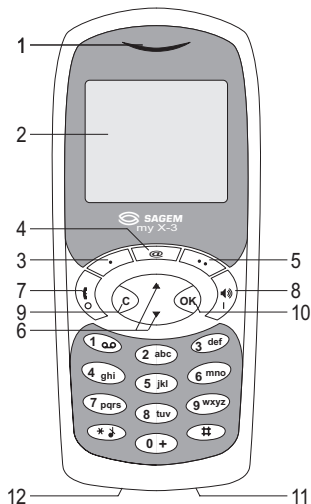
Inhalt

Beschreibung des Handys	8	Eigene Nummern anzeigen	24
Funktionstasten	9	Anruf mit einer gespeicherten Nummer	25
Alphanumerische Tastatur	9	Textmitteilungen	26
Taste 1	10	Empfang einer Nachricht	26
Taste *	10	Erstellen einer Nachricht mit Easy	
Display	10	Message T9™	32
Auswechseln der Cover	11	Optionen in der Liste der Nachrichten	36
Inbetriebnahme	12	Benützung der Rufbearbeitungsdienste	37
Informationen auf der SIM-Karte	12	Rufumleitung	37
Einlegen der SIM-Karte und des Akkus	13	Abrufen der Liste der letzten Nummern	38
Aufladen des Akkus	14	Überprüfen der Gesprächsdauer	
Ein-/Ausschalten, Inbetriebnahme	15	und -kosten (*)	39
Datum und Uhrzeit einstellen	15	Zähler des GPRS Sendungen	39
Netzsuche	16	Identität des Anrufers	39
Ausschalten	17	Doppelte Verbindung	41
Empfehlung	17	Konfiguration des automatischen Rückrufs ..	41
Menüzugang	17	Programmieren der Nummer	
Löschen von Zeichen	17	der Meldungszentrale	41
Erstes Gespräch - Freisprechmodus	18	Übertragung der örtlichen Nachrichten	41
Aufbau einer Verbindung	18	Ersetzen der internationalen Vorwahl	42
Entgegennahme eines Anrufs	18	Halten eines Gesprächs	42
Einstellen der Lautstärke	18	Multi-Konferenz (*)	42
Freisprechmodus	19	Ruf- und Tastentöne	45
Gesprächsende	19	Wahl des Klingelzeichens und Einstellen	
Telefonbuch	20	der Lautstärke	45
Kapazität des Telefonbuchs und Anzeige	20	Liste der Gesprächsgruppen	45
Abspeichern einer Nummer	20	Einstellen des Klingelzeichens	46
Löschen einer Nummer	21	Einstellen des Vibrationsalarms	47
Gesprächsgruppen	21	Wahl des Ruhemodus	47
Sortierung	23	Einstellen der Piep-Töne	47
Senden einer Kurznachricht an eine		Abschalten der DTMF-Zeichen	48
gespeicherte Nummer	24		
Belegung des Telefonbuchs	24		

Inhalt

Einstellungen	49	Spiele	70
Persönliche Anpassung Ihres Handys	49	Zubehör - Pflege	71
Wahl der Display-Sprache	51	Zubehör	71
Wahl der Rufannahme	52	Pflege	71
Wahl des Netzes	52	Akku	71
Uhrzeit und Datum einstellen	53	Wartungsmenü	71
Einstellen des Kontrastes	54	Empfehlungen	72
Währungsumrechner	54	Technische Merkmale	76
Sicherheit	55	Antworte auf Ihre Fragen	78
Tastatursperre	55		
Ändern des PIN-Codes	55		
Ändern des PIN2-Codes (*)	56		
Ändern des Handy-Codes	56		
Ändern des persönlichen Passworts (*)	57		
Sperrern von ankommenden Anrufen (*)	58		
Sperrern von abgehenden Anrufen (*)	58		
Anlegen eines festen Verzeichnisses (*)	59		
Überprüfen der Gesprächskosten (*)	59		
Vertraulichkeit Mitteilungen	60		
Zusatzfunktionen - Spiele	61		
Rechner	61		
Einstellen des Weckers	61		
Einstellen des Timers	62		
Konfiguration Ihres Handys mit einer KFZ-Freisprecheinrichtung	62		
Datenparameter	63		
WAP-Funktion	64		
Die WAP-Menüs	64		
Konfiguration der Parameter	65		
Verbindung	67		
Herunterladen von Objekten	68		
Verbindung abbrechen	68		
WAP-Funktion beenden	68		

Beschreibung des Handys







- 1 - Hörmuschel / Lautsprecher
- 2 - Hochauflösendes Grafikdisplay
- 3 - Linke Programm-Taste
- 4 - Zentrale Taste für den Internet-Zugang
- 5 - Rechte Programm-Taste
- 6 - Pfeiltasten
- 7 - Aus/Gesprächsende
- 8 - Ein/Verbindung herstellen - Freisprechmodus aktivieren
- 9 - Korrektur
- 10 - Bestätigen
- 11 - Anschluß für Akku und Zubehör
- 12 - Mikrophon

ACHTUNG!

Achten Sie während eines Anrufs darauf, daß Sie das Mikrophon nicht mit Ihrer Hand verdecken.

Beschreibung des Handys

Funktionstasten

-  Aus - Nichtannahme eines Anrufs - Abschalten
-  Ein - Anrufen - Rufannahme - Freisprechmodus
- C** Kurzes Drücken: Rückkehr zum vorherigen Menü - Löschen eines Zeichens
Längeres Drücken: Verlassen des Menümodus - Löschen der gesamten Eingabe
- OK** Bestätigung
 - - Funktionstaste für einen direkten Zugang zu den von Ihnen gewählten Funktionen (je nach Modell)
 - - Lautstärke einstellen während des Gesprächs (Linke Programm-Taste •: leiser, rechte Programm-Taste ••: lauter)
 - Kontextbezogene Aktion
- @** Taste für den Internet-Zugang
-  und  Zugang zu den Menüs - Durchblättern der Menüs.

Alphanumerische Tastatur

Sie besteht aus 12 Tasten: 0 bis 9, * und #.

Zur Wahl eines Buchstabens die entsprechende Taste gedrückt halten, die Zahl und die Buchstaben laufen ab; die Taste loslassen, wenn der gewünschte Buchstabe erscheint.

Nach Eingabe des Buchstabens können Sie die Akzentuierungen durch längeres Drücken der Taste * angezeigt werden.

Satz- und Sonderzeichen werden durch längeres Drücken der Taste # angezeigt.

Beschreibung des Handys

Taste 1

Ein längeres Drücken auf die Taste **1** ermöglicht den direkten Zugang zur Mailbox (je nach Modell).

Taste *

Halten Sie die *****- Taste gedrückt, um den Ruhemodus zu aktivieren.

Display


Das hochauflösende Grafikdisplay vereinfacht das Lesen der bei der Nutzung Ihres Handys angezeigten Meldungen. Zahlreiche Symbole zeigen den Funktionsstatus an.



Ladezustand des Akkus (schwarz = geladen, weiß = entladen)

Feldstärke am Standort des Handys (maximale Feldstärke = 5 Balken)

Der Buchstabe **R** zeigt an, daß das gefundene Netz nicht dem Netzbetreiber entspricht

Blinkt der Icon  bleibt das Handy in ständiger Suche nach einem Netz



Lautsprecher der Freisprecheinrichtung aktiviert



Gespräch



Ständige Rufumleitung



Ruhemodus

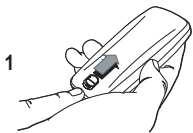


Empfang von Nachrichten und Eingang von nicht gelesenen Nachrichten. Symbol blinkt: Nachrichten Speicher ist voll



Anzeige von Sprachnachrichten.

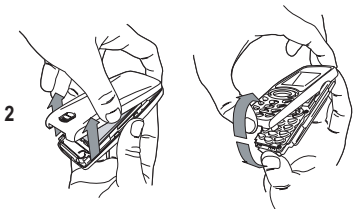
Beschreibung des Handys



Die drei Tasten unter dem Display werden, falls notwendig, jedesmal Aktionen zugeordnet, die am unteren Rand des Displays, gegenüber der Taste liegend, angezeigt werden.

Beispiel:

Bestätigen Drücken Sie ●●, um die laufende Funktion zu bestätigen.



Auswechseln der Cover

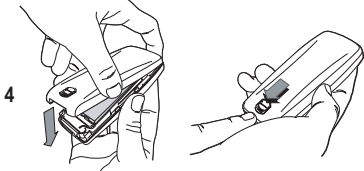
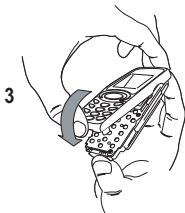
Schalten Sie das Mobiltelefon aus.

1 Drehen Sie das Telefon mit der Vorderseite nach unten und schieben Sie die Verriegelung nach oben.

2 Nehmen Sie das Rückencover ab, indem Sie es von unten her anheben. Entnehmen Sie nun die Telefoneinheit und die Tastaturmatte.

3 Setzen Sie die Tastaturmatte in das neue Frontcover ein. Anschließend wird die Telefoneinheit eingesetzt. Achten Sie dabei auf Staubfreiheit.

4 Jetzt wird das Rückencover am oberen Teil angesetzt und nach unten aufgesetzt. Schließen Sie die Verriegelung.



Inbetriebnahme

SIM-Karte

Diese Karte sollte sorgfältig behandelt und aufbewahrt werden, da sie durch Verbiegen und Zerkratzen beschädigt werden kann. Falls Sie Ihre SIM-Karte verlieren, informieren Sie bitte umgehend Ihren Netzbetreiber bzw. Service Provider.

Achtung: SIM-Karten gehören nicht in Kinderhände!

Informationen auf der SIM-Karte

Um Ihr Handy benutzen zu können, verfügen Sie über eine Chip-Karte, die SIM-Karte genannt wird. Diese Karte enthält alle Netz- und teilnehmerbezogenen Informationen, die Sie ändern können:

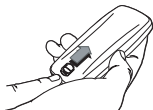
- Geheimcodes (PIN-Code(s) - Personal Identification Number)
- Telefonbuch
- Kurznachrichten
- Funktion von Sonderdiensten.

Ihr Telefon ist mit den verschiedenen, von den Betreibern angebotenen SIM-Karten kompatibel.

Es ist außerdem mit den SIM/WIM-Karten kompatibel (Karten, die außerdem das WIM-Modul (Wireless Identity Module) enthalten, das gesicherte WAP-Kommunikationen ermöglicht).

Inbetriebnahme

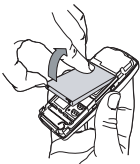
1



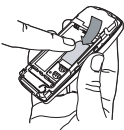
2



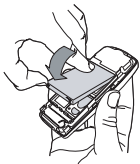
3



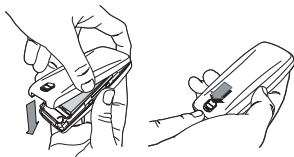
4



5



6



Einlegen der SIM-Karte und des Akkus

Das Handy muß ausgeschaltet und darf nicht an das Ladegerät angeschlossen sein.

Die SIM-Karte wird unter dem Akku eingelegt.

1 Drehen Sie das Handy um und drücken Sie den Verriegelungsknopf der Abdeckung nach oben.

2 Entfernen Sie die hintere Abdeckung, indem Sie zuerst den unteren Teil der Abdeckung anheben.

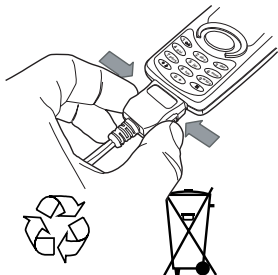
3 Falls der Akku bereits eingelegt ist, nehmen Sie ihn heraus.

4 Schieben Sie die SIM-Karte ganz unter die Halteplatte, so daß die vergoldeten Kontakte in Richtung Gerät zeigen und die abgeschrägte Ecke der Abbildung entsprechend auf dem Handy ausgerichtet ist.

5 Setzen Sie nun den Akku wieder ein und positionieren Sie dabei die obere Seite mit den Kontakten zuerst.

6 Setzen Sie die Abdeckung wieder ein. Positionieren Sie dafür zuerst den oberen Teil der Abdeckung, drücken Sie dann den unteren Teil nach unten und lassen Sie den Verriegelungsknopf einrasten.

Inbetriebnahme



Achtung

Es besteht Explosionsgefahr, wenn der Akku nicht einwandfrei ausgewechselt oder der Akku einer Flamme ausgesetzt wird.

Nicht kurzschließen.

Der Akku enthält keine Teile, die Sie wechseln könnten.

Das Gehäuse des Akkus darf unter keinen Umständen geöffnet werden.

Benutzen Sie nur Ladegeräte und Akkus, die vom Hersteller zugelassen sind (siehe Katalog des Herstellers).

Verbrauchte Akkus sind sachgemäß zu entsorgen.

Es wird empfohlen den Akku zu entfernen, falls Ihr Handy über längere Zeit nicht genutzt wird.

Aufladen des Akkus

Das Handy wird von einem aufladbaren Akku mit Energie versorgt. Bevor ein neuer Akku zum ersten Mal benutzt werden kann, muß er mindestens 4 Stunden aufgeladen werden. Die volle Akkuleistung wird nach einigen Betriebszyklen erreicht.

Wenn der Ladezustand des Akkus unter den Betriebswert sinkt, zeigt das Handy dies an und schaltet sich aus.

Gehen Sie zum Aufladen wie folgt vor:

Das Ladegerät in eine passende Steckdose stecken.

Das Kabelende des Ladegerätes in den dafür vorgesehenen Anschluß unten am Handy einstecken.

Beim Laden des Handys gibt die Akku-Ladeanzeige Aufschluß über den Ladezustand des Akkus.


Der Ladevorgang wird selbständig beendet.

Den Stecker wieder aus dem Handy herausziehen.

Akkus können sich während des Ladevorganges leicht erwärmen; das ist ein normaler Vorgang.

Inbetriebnahme

Prüfen des PIN-Code

Wenn Ihr Handy SIM fehlt anzeigt, drücken Sie  (längeres Drücken), um Ihr Handy auszuschalten, und prüfen Sie, ob Ihre SIM-Karte richtig eingelegt ist.

Achtung

Wurde ein falscher PIN-Code drei Mal nacheinander eingegeben, ist Ihre SIM-Karte blockiert. Sie müssen dann folgendes durchführen:

- **05* eingeben
- den PUK-Code (Personal Unblocking Key) eingeben, der von Ihrem Provider geliefert wurde und diesen bestätigen
- Ihren PIN-Code eingeben und diesen bestätigen
- erneut Ihren PIN-Code eingeben und diesen bestätigen.

Nach 5 oder 10 (je nach Typ der SIM-Karte) erfolglosen Versuchen, ist Ihre SIM-Karte endgültig verriegelt. Sie müssen sich dann mit Ihrem Anbieter in Verbindung setzen, um eine neue Karte zu erhalten.

Wenden Sie das gleiche Verfahren (indem Sie 052 eingeben) im Fall des PIN2-Codes (PUK2-Code) an.

Ein-/Ausschalten, Inbetriebnahme

Um Ihr erstes Gespräch zu führen:

Drücken Sie auf , um Ihr Handy einzuschalten.

Wenn der Zugang zur SIM-Karte durch einen Geheimcode geschützt ist, werden Sie vom Handy zur Eingabe des PIN-Codes aufgefordert.

PIN-Code

Dies ist der persönliche Code Ihrer SIM-Karte. Bei Inbetriebnahme Ihres Handys werden Sie zur Eingabe Ihres PIN-Codes aufgefordert:

Geben Sie Ihren 4- bis 8-stelligen Code ein, der Ihnen von Ihrem Netzbetreiber mitgeteilt wurde. Aus Sicherheitsgründen erscheinen diese Zahlen nicht auf dem Display.

Drücken Sie # oder auf **OK** oder auf •• zum Bestätigen.

PIN2-Code (*)

Dieser zweite Code, der Ihnen evtl. durch den Netzbetreiber mitgeteilt wurde, dient der Sicherung des Zugriffs auf bestimmte Funktionen.

Datum und Uhrzeit einstellen

Wenn Sie Ihr Handy zum ersten Mal benutzen, müssen Sie Datum und Uhrzeit einstellen.

Sollte es einmal vorkommen, dass der Akku völlig leer ist oder entfernt wurde, werden Sie nach dem Einschalten des Handys automatisch aufgefordert, Datum und Uhrzeit zu bestätigen.

Inbetriebnahme

Feldstärkenanzeige



Die Feldstärkenanzeige gibt Aufschluß über die Empfangsqualität. Werden weniger als drei Balken angezeigt, suchen Sie bitte einen besseren Empfang, damit Sie unter einwandfreien Bedingungen telefonieren können.

Einstellen der Uhrzeit

Geben Sie das Datum entweder mit den Tasten direkt in numerischer Form ein oder verwenden Sie die Tasten Nach oben / Nach unten, um die Werte im Display zu erhöhen bzw. zu verringern.

Einstellen des Datums:

Geben Sie das Datum entweder mit den Tasten direkt in numerischer Form ein oder verwenden Sie die Tasten Nach oben / Nach unten, um die Werte im Display zu erhöhen bzw. zu verringern.

Sind Datum und Uhrzeit korrekt eingestellt, bestätigen Sie diese mit **OK**.

Netzsuche

Jetzt sucht das Handy nach einem verfügbaren Netz:

Wird ein Netz gefunden, erscheint der entsprechende Name auf dem Display.

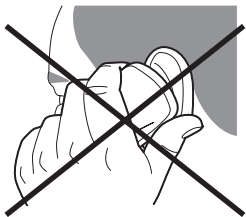
Sie können jetzt ein Gespräch aufbauen oder entgegennehmen.

Wird der Buchstabe **R** und der Name des Netzes angezeigt, sind Gespräche möglich.

Wird der Buchstabe **R** ohne den Namen des Netzes angezeigt, sind nur Notrufe möglich (Zivilschutz, Polizei, Feuerwehr).

Blinkt der Icon  bleibt das Handy in ständiger Suche nach einem Netz. Es ist kein Netz verfügbar.

Inbetriebnahme



Ausschalten

Drücken Sie die Taste **☰**, bis die Ende-Meldung erscheint.

Das Handy wird ausgeschaltet, wenn Sie die Taste loslassen.

Empfehlung

Ihr Mobiltelefon verfügt über eine integrierte Antenne. Für den bestmöglichen Empfang, vermeiden Sie bitte den ober Bereich Ihres Telefons mit der Hand abzudecken.

Menüzugang

Mit dem Menü können Sie die verschiedenen Funktionen Ihres Handys überprüfen oder ändern, um Ihr Handy entsprechend Ihren persönlichen Anforderungen einzurichten.

Drücken Sie die Pfeiltasten **▼** oder **▲**, um zum Menü zu gelangen.

Lassen Sie das Menü durch Drücken der Pfeiltasten abrollen, und drücken Sie dann auf OK, um zum ausgewählten Menü zu gelangen.

Drücken Sie **OK**, um einen Vorgang zu bestätigen.

Drücken Sie **C**, um einen Vorgang abzubrechen.

Drücken Sie länger auf **C**, um den Menümodus ganz zu verlassen.

Löschen von Zeichen

Eingabefehler können folgendermaßen korrigiert werden:

Drücken Sie kurz auf die Taste **C**, um das letzte Zeichen zu löschen.

Wenn Sie länger auf die Taste **C** drücken, löschen Sie das letzte Wort.

Direkter Zugang zu den Menüs

Um direkt zu einem Menü zu gelangen, drücken Sie bitte auf **▼** und geben Sie dann die Nummer des ausgewählten Menüs ein.


Erstes Gespräch - Freisprechmodus

Auslandsgespräche

Drücken Sie **0** (längeres Drücken) bis + erscheint, und geben Sie dann, ohne auf das Freizeichen zu warten, die Landesvorwahl, die Ortsvorwahl und die Nummer Ihres Gesprächspartners ein.

Notrufe

Je nach Netzbetreiber können Sie den Notrufdienst mit oder ohne SIM-Karte erreichen, auch wenn die Tastatur gesperrt ist, vorausgesetzt Sie befinden sich im Dienstbereich eines entsprechenden Netzes.

Wählen Sie **112** und drücken Sie , um den internationalen Notrufdienst zu erreichen.

Je nach Land kann es auch noch weitere Notrufe geben.

Aufbau einer Verbindung

Das Netz wird angezeigt:

Geben Sie die Nummer Ihres Gesprächspartners ein.


Drücken Sie .

Während des Gesprächs blinkt  auf dem Display, und die Rufzeichen zeigen den Aufbau der Verbindung an.

Sie können sprechen, wenn sich Ihr Gesprächspartner meldet.

Entgegennahme eines Anrufs

Wenn Ihr Handy klingelt:

Drücken Sie , dann können Sie sprechen.

Die Nummer Ihres Gesprächspartners wird angezeigt, wenn er vom Netz dargestellt wird.

Alle, den eingehenden und ausgehenden Gesprächen, entsprechenden Nummern werden in der Liste der letzten Gespräche gespeichert.

Einstellen der Lautstärke

Um die Lautstärke während des Gesprächs einzustellen, drücken Sie bitte die linke  oder die rechte  Programm - Taste.

Erstes Gespräch - Freisprechmodus

Mit dem Freisprech-modus können sich mehrere Personen an dem Gespräch beteiligen, und Sie haben die Hände frei, um z. B. Gesprächsnotizen zu machen.

Hinweis

Bevor das Handy an das Ohr gehalten wird, muß der Benutzer auf die gewählte Lautstärke, sowie die ausgewählte Hörstärke achten, besonders im integrierten Freisprechmodus, was bei einer nicht sachgerechten Benutzung zu Schäden führen kann.

Freisprechmodus

Während einer Verbindung haben Sie die Möglichkeit, Ihr Handy durch einfachen Tastendruck vom Hörermodus in den Freisprechmodus umzuschalten und umgekehrt.

Drücken Sie .

Auf dem Display wird  für den Hörermodus und  für den Freisprechmodus angezeigt.e.

Gesprächsende

Drücken Sie .

Auf dem Display erscheint die Meldung „Rufende“.

Telefonbuch

Die Anzahl der Nummern im Verzeichnis der SIM-Karte ist abhängig von der Kapazität dieser Karte; bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler.

Es wird empfohlen, die Nummern im internationalen Format (+, Landesvorwahl und Rufnummer) abzuspeichern. Sie können den Inhalt einer Eingabe durch Auswahl des entsprechenden Namens abfragen und ändern.

Sortieren nach Position durch Drücken der Taste *, wird automatisch die nächste freie Position gesucht; mit der Taste # kehren Sie automatisch zum Anfang der Liste zurück.

Kapazität des Telefonbuchs und Anzeige

Nummern, die Sie regelmäßig anrufen, können Sie speichern:

- auf der SIM-Karte
- im Telefonbuch/Verzeichnis.

Verschiedene Symbole zeigen Ihnen, an welcher Stelle im Telefonverzeichnis die Nummer gespeichert ist:



Telefonverzeichnis Ihrer SIM-Karte



Telefonverzeichnis Ihres Handys



Festes Telefonverzeichnis Ihrer SIM-Karte.

Abspeichern einer Nummer

Wählen Sie **Hinzufügen** in **Menü**. Bestätigen Sie mit **OK**.

Geben Sie den Namen des Gesprächspartners ein (die Anzahl der akzeptierten Zeichen ist von Ihrer benutzten SIM-Karte abhängig). Bestätigen Sie.

Geben Sie gegebenenfalls die Vorwahlnummer und dann die Telefonnummer Ihres Gesprächspartners ein (bis zu 20 Zeichen). Bestätigen Sie.

Sie können ebenfalls durch Drücken (langes Drücken) auf # (auch auf dem Standby-Display) Pausen in die Rufnummer einfügen (angezeigt durch Kommata „ , „ "). Die nach einer Pause gewählten Zahlen werden in DTMF-Sequenzen verarbeitet (nach einer Rufnummer verwendbar).

Telefonbuch

Wählen Sie eventuell eine Rufgruppe, der Sie diese Nummer vergeben möchten.

Je nach verfügbarem Speicherplatz können Sie zwischen der SIM-Karte und dem Telefonbuch wählen, um eine Nummer abzuspeichern.

Löschen einer Nummer

Um den Inhalt einer Position im Telefonbuch zu löschen, wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten den entsprechenden Namen, drücken Sie auf **OK**. Wählen Sie **Löschen** und bestätigen Sie.

Gesprächsgruppen

Sie haben die Möglichkeit, die im Telefonbuch gespeicherten Gesprächspartner in Gesprächsgruppen einzuordnen.

Sie können jeder Gruppe Eigenschaften zuweisen (Icon, Klingelton, Vibrationsalarm).

Eine Gruppe erstellen

Zur Ansicht der Eigenschaften, können Sie die Liste der Gruppen aufrufen: Menü **Telefonbuch/Menü/ Gesprächsgruppen**.

Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten eine Gruppe und drücken Sie auf **OK**. Sie haben dann die Möglichkeit diese Eigenschaften anzusehen oder zu verändern oder eine Gruppe zu löschen.

Für die Erstellung einer neuen Gruppe:

Gehen Sie in **Telefonbuch/Menü/ Gesprächsgruppen/Menü Gruppe**.

Wählen Sie **Gruppe neu**.

Telefonbuch

Sind die Gesprächsgruppen nicht aktiviert, ist es nicht möglich die Gesprächspartner einer Gruppe zuzuordnen.

Geben Sie einen Namen ein und bestätigen Sie.

Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten ein Icon und bestätigen Sie.

Wählen Sie einen Klingelton, dann die Auswahl des Modus Vibrationsalarm und bestätigen Sie.

Wählen Sie die Gruppe während des Speicherns einer Nummer im Telefonbuch oder während der Änderung einer bereits vorhandenen Nummer.

Die Funktion Gesprächsgruppen aktivieren

Sollen die Eigenschaften der Gruppen bei jedem Anruf angewandt werden, führen Sie folgendes durch:

Gehen Sie in **Telefonbuch/Menü/Gesprächsgruppen/Menü Gruppe**.

Wählen Sie **Gruppen aktiv**.

Aktivieren Sie das Feld und bestätigen Sie.

Die eingehenden Gespräche von Gesprächspartnern, die nicht zu einer Gesprächsgruppe gehören, verwenden die im Menü Ruf- und Tastentöne vorgesehenen Parameter.

Verfügbarer Speicher

Um die Anzahl der Gruppen zu kennen, die noch erstellt werden können:

Gehen Sie in **Telefonbuch/Menü/Gesprächsgruppen/Menü Gruppe**.

Wählen Sie **Speicherbelegung**.

Die erste Zahl gibt die Anzahl der Gruppen an, die erstellt werden können und die zweite Zahl gibt die maximale Anzahl der Gruppen an.

Eine Gruppe einsehen

Wählen Sie die Gruppe aus, die Sie einsehen möchten und drücken Sie auf **OK**.

Wählen Sie **Siehe Gruppe**. Der Bildschirm zeigt den Namen, das Icon und die Wahl des Modus Vibrationsalarm der Gruppe an.

Sind Gesprächspartner dieser Gruppe zugeordnet, kann die Liste dieser Gesprächspartner mit der Taste •• angezeigt werden.

Eine Gruppe ändern

Wählen Sie die Gruppe aus, die Sie ändern möchten und drücken Sie auf **OK**.

Wählen Sie **Ändern**.

Führen Sie die gewünschten Änderungen durch.

Bestätigen Sie mit **OK**.

Eine Gruppe löschen

Wählen Sie die Gruppe aus, die Sie löschen möchten und drücken Sie auf **OK**.

Wählen Sie **Löschen**.

Bestätigen Sie mit **OK**.

Sortierung

Mit **Menü** können Sie die gespeicherten Nummern nach Namen oder Position (**Abruf nach Position**) sortieren; sind die Nummern nach Position sortiert, wird die Anzahl der freien Plätze angezeigt.

Senden einer Kurznachricht an eine gespeicherte Nummer

Wählen Sie Ihren Gesprächspartner mit Hilfe der Pfeiltasten und bestätigen Sie mit OK. Wählen Sie **SMS zusenden** und bestätigen Sie mit OK.

Geben Sie Ihre Textnachricht ein.

Drücken Sie auf **OK**. Wählen Sie **Senden** und bestätigen Sie mit **OK**. Die Nummer des Gesprächspartners erscheint.

Senden Sie Ihre Nachricht mit der Taste ••.

Belegung des Telefonbuchs

Wählen Sie **Speicherbelegung** im **Menü**. Bestätigen Sie mit **OK**.




Auf dem Display erscheint die Anzahl der freien Speicherplätze auf der SIM-Karte und auf dem Handy.

Eigene Nummern anzeigen

Über **Menü/Menü Meine Nummern**, können Sie Karten erstellen, die Ihren eigenen Nummern entsprechen und die Sie gegebenenfalls einsehen können.

Anruf mit einer gespeicherten Nummer

Die verschiedenen Möglichkeiten, um vom Standby-Display aus einen Gesprächspartner anzurufen, dessen Nummer im Telefonbuch gespeichert ist:

- 1) Geben Sie den oder die ersten Buchstaben des Namens Ihres im Telefonbuch gespeicherten Gesprächspartners ein und drücken Sie auf . Der erste gespeicherte Name, der dem ersten Buchstaben entspricht wird am Display angezeigt; wählen Sie Ihren Gesprächspartner gegebenenfalls mit Hilfe der Pfeiltasten. Drücken Sie auf , um die Verbindung herzustellen.
- 2) Geben Sie die Nummer des Speicherplatzes ein, an dem Sie die Rufnummer Ihres Gesprächspartners im Telefonbuch gespeichert haben und drücken Sie auf * (Schnellruf)
- 3) Geben Sie die Nummer des Speicherplatzes ein, an dem Sie die Rufnummer Ihres Gesprächspartners im Telefonbuch gespeichert haben und drücken Sie auf #. Sie können dann die Nummer ändern oder ergänzen. Drücken Sie auf , um die Verbindung herzustellen.

Textmitteilungen

Der Zugang zu diesem Service ist netzabhängig; erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber oder bei Ihrem Service Provider.

Fragen Sie Ihren Provider bezüglich des Herunterladens von Nachrichten vom Typ Symbol, animiertes Standby-Display oder Melodie.


Nicht gelesene Nachrichten werden in Fettschrift angezeigt.

Empfang einer Nachricht

Es können verschiedene Arten von Nachrichten empfangen werden:

- Textmitteilungen
- Textmitteilungen, die verschiedene Objekttypen (Bilder, Melodien, animierte Symbole) enthalten können
- Symbole für Gesprächsgruppen
- Animierte Standby-Displays
- Melodien
- WAP Lesezeichen
- Wap-Informationen.

Beim Empfang einer Nachricht hören Sie ein akustisches Signal (das Sie im Menü Ruf- und Tastentöne/Lautstärke und Auswahl des Klingeltons/Mitteilungen ausgewählt haben).

Das Symbol  erscheint auf dem Display Ihres Handys.

Dieses Symbol bleibt auf dem Display zu sehen, bis Sie die Nachricht gelesen haben.

Wenn das Symbol blinkt ist der Speicher voll.

Der Empfang von Symbolen, animierten Standby-Displays oder Melodien können einige Minuten dauern. Meldungen informieren Sie über den Verlauf des Herunterladens.

Sie haben jederzeit die Möglichkeit diese Anzeige zu verdecken durch Drücken auf • (um z. Bsp. ein Anruf zu empfangen oder Zugang zu anderen Informationen des Handys zu haben) oder das Herunterladen durch Drücken auf •• abzubrechen.

Gehen Sie in das Menü **Kurzmitteilungen**, um Zugang zur Liste der eingegangenen Mitteilungen zu haben.

Textmitteilungen

Bedeutung der Symbole im oberen Bereich des Displays



Dieses Symbol zeigt eine ausgehende Textmitteilung. Sollte dieses Symbol blinken, wurde die Mitteilung nicht gesendet.



Dieses Symbol zeigt den Empfang einer Nachricht an. Sollte dieses Symbol blinken, wurde die Nachricht noch nicht gelesen.



Dieses Symbol zeigt eine unvollständige Nachricht oder das Herunterladen an.



Dieses Symbol zeigt eine fragmentierte Nachricht an: Sie besteht aus mehreren Fragmenten, wobei einige gelöscht wurden.

Bedeutung der Symbole vor jeder Nachricht



Symbole für Gesprächsgruppen



Animierte Standby-Displays



Textmitteilungen



Melodien



Textmitteilungen, die Objekte enthalten

Betätigungsmöglichkeiten bei einer empfangenen Nachricht

Wählen Sie eine Nachricht aus.

Durch Drücken auf **•** können Sie eine Textmitteilung lesen sowie eingeschlossene Objekte anzeigen, hören und extrahieren.

Textmitteilungen

Achtung

Nur Symbole und Melodien ohne Copyright können, je nach Modell, an einen anderen Empfänger gesendet werden.

Durch Drücken auf • (**Optionen**) werden je nach Art der empfangenen Nachricht verschiedene Optionen angeboten:

- lesen
- löschen
- antworten
- an einen anderen Empfänger weiterleiten
- verfügbaren Speicher einsehen
- alle gelesenen Nachrichten löschen
- alle Nachrichten löschen
- eine Sendeoption wählen
- Nummer der Kurzmitteilungszentrale eingeben
- WAP Lesezeichen hinzufügen (siehe unten)
- in Ihrem Handy speichern (Melodie, animiertes Standby-Display und Symbol (siehe unten)).

Hinzufügen eines WAP Lesezeichens in Ihrem Handy

Um ein empfangenes WAP Lesezeichen hinzuzufügen:

Wenn Sie es gelesen haben, wählen Sie die Option **WAP Lesez.hinzufügen** durch Drücken auf • (**Optionen**)

oder

Wählen Sie es in der Liste aus und wählen Sie die Option **WAP Lesez.hinzufügen** durch Drücken auf • (**Optionen**).

Textmitteilungen

Speichern eines in eine empfangene Textmitteilung eingeschlossenen Objekts in Ihrem Handy

Bestimmte Textmitteilungen können Bilder, Melodien (durch eine Musiknote symbolisiert) oder animierte Symbole enthalten.

Um ein Objekt in Ihrem Handy zu speichern:

Bewegen Sie den Cursor auf das gewünschte Objekt.

Drücken Sie auf •• (**Extrahier.**).

Drücken Sie auf ••.

Wählen Sie **Neu** aus und drücken Sie auf ••.

Geben Sie einen Namen ein und bestätigen Sie mit **OK**.

Der hierfür notwendige sowie der in Ihrem Handy verfügbare Speicherplatz wird Ihnen angezeigt.

Falls die maximale Objektanzahl oder der maximale Speicherplatz erreicht sind, wird Ihnen vorgeschlagen, die Objekte zu löschen oder ein vorhandenes Objekt durch ein neues zu ersetzen.

Speichern einer Melodie in Ihrem Handy

Eine Melodie wird im Menü **Ruf-und Tastentöne/ Eigene Melodie** gespeichert.

Wenn Sie sie gehört haben, durch Drücken auf ••.
oder

Wählen Sie die Melodie in der Liste aus und wählen Sie die Option Speichern durch Drücken auf • (**Optionen**).

Textmitteilungen

Der hierfür notwendige sowie der in Ihrem Handy verfügbare Speicherplatz wird Ihnen angezeigt.

Falls die maximale Anzahl an Melodien oder der maximale Speicherplatz erreicht wurde, wird Ihnen vorgeschlagen, die Melodien zu löschen oder eine vorhandene Melodie durch eine Neue zu ersetzen.

- ✓ Dieses Zeichen vor einer Melodie bedeutet, dass sie gelöscht werden kann und einen ausreichenden Speicherplatz zum Speichern der neuen Melodie freigibt.
- ⊖ Dieses Zeichen vor einer Melodie bedeutet, dass sie gelöscht werden kann, jedoch keinen ausreichenden Speicherplatz zum Speichern der neuen Melodie freigibt.

Speichern eines animierten Standby-Displays in Ihrem Handy

Ein animierter Standby-Display wird im Menü **Einstellungen/Kundenspezifisch/Bildschirmhoner** gespeichert.

Wenn Sie es angezeigt haben, drücken Sie auf •••
oder

Wählen Sie es in der Liste aus und wählen Sie die Option **Speichern** durch Drücken auf • (**Optionen**).

Der hierfür notwendige sowie der in Ihrem Handy verfügbare Speicherplatz wird Ihnen angezeigt.

Falls die maximale Anzahl an animierten Standby-Displays oder der maximale Speicherplatz erreicht wurde, wird Ihnen vorgeschlagen, die animierten Standby-Displays zu löschen oder ein vorhandenes Standby-Display durch ein Neues zu ersetzen.

Achtung

Sie müssen das animierte Standby-Display vollständig anzeigen, damit dieses gespeichert werden kann.

Textmitteilungen

Speichern eines Symbols in Ihrem Handy

Ein Symbol wird in dem Menü **Ruf-und Tastentöne/ Liste der Gesprächsgruppen/Menü Gruppe/ Heruntergeladene Sym.** gespeichert

Wenn Sie es angezeigt haben, drücken Sie auf •••
oder

Wählen Sie es in der Liste aus und wählen Sie die Option **Speichern** durch Drücken auf • (**Optionen**).

Der hierfür notwendige sowie der in Ihrem Handy verfügbare Speicherplatz wird Ihnen angezeigt.

Falls die maximale Anzahl an Symbolen oder der maximale Speicherplatz erreicht wurde, wird Ihnen vorgeschlagen, Symbole zu löschen oder ein vorhandenes Symbol durch ein Neues zu ersetzen.

Empfang von WAP-Informationen

Internet-Server können Ihnen Informationsnachrichten senden. Falls sich das Telefon nicht in einer WAP-Verbindung befindet, erfolgt eine Benachrichtigung per SMS (dieser ist das Symbol @ in der Liste der Nachrichten vorangestellt). Bei Auswahl von Lesen schaltet das Telefon direkt in die WAP-Funktion um, in der der Aufbau einer Verbindung vorgeschlagen werden kann oder nicht, um die Nachricht zu verarbeiten. Sie können die gesendeten Informationen dann lesen.

Textmitteilungen



Der Modus T9™ ist aktiviert, sobald Sie eine Nachricht erstellen oder ändern.

Sprache

Soweit Sie nichts anderes eingeben, werden die Nachrichten in der für das Menü gewählten Display-Sprache verfaßt (oder in Englisch, wenn eine Display-Sprache gewählt wurde, die von Easy Message T9™ nicht unterstützt wird).

Mit jedem Tastendruck sucht die Software in einem Wörterbuch nach dem oder den entsprechenden Wort/Wörtern, die am häufigsten benutzt werden.

Erstellen einer Nachricht mit Easy Message T9™

Die Funktion Easy Message T9™ vereinfacht das Verfassen von Nachrichten.

Wählen Sie **Kurzmitteilungen/Neu** und drücken Sie auf **OK**.

Wahl der Sprache

Wählen Sie **Optionen** mit der linken Programm - Taste ; Blättern Sie zum Menüpunkt **Sprache** und bestätigen Sie mit **OK**. Wählen Sie nun die gewünschte Sprache und drücken Sie erneut auf **OK**.

Benutzung des T9-Modus

Drücken Sie einmal auf die Taste mit dem gewünschten Buchstaben und geben Sie das Wort ein, indem Sie die entsprechenden Tasten mit den gewünschten Buchstaben drücken, ohne das Display zu beachten, so lange, bis Sie das Wort ganz eingegeben haben: es erscheint dann in Bildumkehr, weiß auf schwarz.

Wenn der Vorschlag Ihrem gewünschten Wort entspricht, drücken Sie die Taste **0**, um ihn zu bestätigen, einen Leerschritt einzugeben und zum nächsten Wort zu gehen.

Es kann jedoch vorkommen, daß im Wörterbuch mehrere Wörter, die derselben Tastensequenz entsprechen, vorhanden sind. Entspricht der angezeigte Vorschlag nicht dem von Ihnen gewünschten Wort, drücken Sie auf die Taste **@**, um die der eingegebenen Tastensequenz entsprechenden Wörter im Wörterbuch durchzublätern.

Textmitteilungen

Wenn Sie das gewünschte Wort gefunden haben, drücken Sie die Taste **0**, um den Vorschlag zu bestätigen, einen Leerschritt einzugeben und zum nächsten Wort überzugehen.

Erscheint das gewünschte Wort nicht im Wörterbuch, gibt es verschiedene ergänzende Optionen, um die Art der eingegebenen Wörter zu ändern.

Zusätzliche Eingabearten

Die Taste **••** ermöglicht die Auswahl des Eingabemodus.

Im Modus **123** können Sie Ziffern eingeben.

Im Modus **Symbol** eingeben werden eine Liste mit Symbolen und die entsprechenden Tasten von 0 bis 9 angezeigt.

Im Modus **ABC** können Sie Wörter eingeben, die nicht im Wörterbuch enthalten sind, oder Wörter in einer anderen Sprache. Um einen gewünschten Buchstaben zu erhalten, halten Sie die entsprechende Taste gedrückt. Die Buchstaben und die Ziffern rollen ab. Lassen Sie die Taste los, sobald der gewünschte Buchstabe erscheint.

Um ein Symbol einzugeben, drücken Sie einfach auf die Ziffer, die über dem gewünschten Zeichen erscheint, z. B.: 6 für ?. Das Symbol wird in den Text eingefügt, und Sie kehren automatisch zum vorangehenden Modus zurück. Über die Pfeiltasten haben Sie Zugang zu mehreren Listen.

Textmitteilungen

Großbuchstaben

Durch Drücken der Taste * vor Eingabe des entsprechenden Zeichens werden Großbuchstaben erzeugt. Die nachfolgenden Zeichen werden dann automatisch wieder in Kleinbuchstaben erzeugt.

Wörter in Großbuchstaben

Wenn Sie vor der Eingabe zweimal die Taste * drücken, können Sie auch das ganze Wort in Großbuchstaben schreiben. Um in den Kleinschreibmodus zurückzukehren, drücken Sie einmal auf die Taste *.

Satzzeichen

Satzzeichen erhalten Sie mit Hilfe der Taste 1 (ausser im Modus 123) oder über den Modus Symbole Einfügen (Schnellzugang mit der Taste #).

Buchstaben mit Akzent

Im Modus Easy Message T9™ werden Buchstaben mit Akzenten automatisch erzeugt. Im Modus ABC drücken Sie die entsprechende Taste so lange, bis der gewünschte Buchstabe mit Akzent erscheint.

Beim Verfassen einer Textmitteilung angebotene Optionen

Wenn Sie auf • (Optionen) drücken, werden Ihnen mehrere Aktionen angeboten:

- Nachricht abschicken
- Nachricht speichern

Die Anzahl der Nummern im Verzeichnis der SIM-Karte ist abhängig von der Kapazität dieser Karte; bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler.

Textmitteilungen

- Einfügen:
 - der Bilder (bereits im Handy vordefiniert, Symbole für Gesprächsgruppen oder animierte Standby-Displays)
 - der Melodien (bereits im Handy vordefiniert oder persönlich gestaltet)

Drücken Sie auf **OK**, um das gewünschte Bild oder die gewünschte Melodie einzufügen.

Drücken Sie auf **C**, um das Bild oder die Melodie, die Sie bereits in den Text eingefügt haben, zu löschen.


Hinweise:

- Die vordefinierten Bilder und Melodien werden in Form eines Codes in die Textmitteilungen eingefügt; auf diese Weise wird dafür gesorgt, dass die Mitteilungen nicht zu umfangreich sind.
 - Um die Bilder einsehen oder die Melodien abhören zu können, muss der Empfänger einer Textmitteilung, die eingefügte Objekte enthält, ein EMS-kompatibles Handy besitzen.
- Formatieren: Sie können zwischen folgenden Optionen wählen:
 - Ausrichten des Texts (diese Option wird auf den gesamten Text angewandt),
 - Schriftgröße (die gewählte Schriftgröße wird auf jedes Zeichen angewandt, das nach Aktivierung dieser Option eingegeben wird),
 - Stil (z. B. Fettdruck) (der gewählte Stil wird auf jedes Zeichen angewandt, das nach Aktivierung der Option eingegeben wird).

Hinweis: Entsprechend der Schriftart kann es sein, dass bestimmte Schriftgrößen oder Stile nicht anwendbar sind.

- Lupe deaktivieren
- Abbrechen.

Textmitteilungen

Wenn Sie eine „umfangreiche“ Nachricht verschicken wollen, zeigt eine Zahl neben dem Symbol  an, wie viele Sendungen erforderlich sind, um die Nachricht zu übermitteln.

Optionen in der Liste der Nachrichten

Wenn Sie in der Liste der Nachrichten eine Nachricht auswählen, die Ihnen geschickt wurde, werden Ihnen bei Drücken auf • (**Optionen**) folgende Optionen vorgeschlagen:


- lesen
- Anrufen
- Antworten
- Mit Originalnachricht antworten
- Weiterleiten

Wenn Sie in der Liste der Nachrichten eine Nachricht auswählen, die sie zuvon gespeichert haben, werden Ihnen bei Drücken auf • (**Optionen**) folgende Optionen vorgeschlagen:

- lesen
- Senden
- Löschen
- Ändern

Wenn Sie in der Liste der **Nachrichten Neu...** auswählen, werden Ihnen nach Drücken auf • (**Optionen**) folgende Optionen vorgeschlagen:

- Abfragen der Speicherbelegung
- Löschen der gelesenen Nachrichten
- Löschen aller Nachrichten
- Wählen einer Sendeoption (Empfangsbestätigung, angebotene Antwort, Gültigkeitsdauer, Nachrichtenformat)
- Eingabe der Nummer des Kurzmitteilungszentrale.

Antworten Sie auf eine empfangene Nachricht, indem Sie die entsprechende Nachricht mit den  - Tasten aus Ihrer Liste wählen und anschließend die mittige @ - Taste drücken.

Benützung der Rufbearbeitungsdienste

Achten Sie bitte auf entsprechende Kompatibilität; nähere Auskünfte können bei Ihrem Netzbetreiber oder Ihrem Service Provider eingeholt werden.

Die Rufumleitungsnummer ist an die Vertragsnummer Ihrer SIM-Karte und nicht an Ihr Handy gebunden.

Achtung

Die Annullierung von Rufumleitungen kann Auswirkungen auf bestimmte Netze haben.

Rufumleitung

Sprachumleitung

Je nach Ihrem Vertrag können Sie mit diesem Dienst ankommende Anrufe auf eine andere Nummer oder eine Mailbox umleiten.

Blättern Sie das Menü durch, um die gewünschte Rufumleitungsart zu aktivieren:

- Rufumleitung von allen Sprachnachrichten: alle ankommenden Gespräche werden auf die von Ihnen angegebene Nummer umgeleitet.
- Aktivierung aller bedingten Rufumleitungen: Besetztzeichen, Nichtverfügbarkeit, keine Antwort.
- Rufumleitung, wenn Ihr Handy besetzt ist.
- Rufumleitung, wenn die ankommenden Gespräche nach einer gewissen Zeitspanne, die Sie beim Programmieren des Menüs eingegeben haben, von Ihrem Handy nicht entgegengenommen werden.
- Rufumleitung, wenn Ihr Handy unerreichbar ist, sich außerhalb der Netzreichweite befindet oder ausgeschaltet ist.

Geben Sie bei der Nummer, auf die die Anrufe umgeleitet werden sollen, dieselbe Vorwahl ein, die Sie eingeben würden, wenn Sie diese Nummer über Ihr Handy anwählen würden.

Bestätigen Sie mit •••.

Die Aktivierung der Rufumleitung wird durch eine entsprechende Meldung auf dem Display bestätigt.

Sie können auch alle Rufumleitungen annullieren.

Benützung der Rufbearbeitungsdienste

Für die an ein Netz gebundenen Sonderdienste, wie z. B. Mailbox, gilt die Kurzwahlnummer nur innerhalb des entsprechenden Netzbereichs. Es ist gegebenenfalls besser, eine internationale Rufnummer zu wählen.

Dieser Speicher ist an das Handy gebunden, nicht an die SIM-Karte.

Für diese Nummer werden Ihnen mehrere Optionen vorgeschlagen: im Telefonverzeichnis speichern, Kurznachricht senden, löschen. Sie können auch die ganze Nummernliste löschen.

Sie können den Status eines Rufumleitungstyps abfragen, um zu überprüfen, ob er aktiviert ist oder nicht. Diese Funktion dient auch der Überprüfung der Nummer, auf die Sie Ihre Anrufe umleiten. Die entsprechenden Angaben werden vom Netz angezeigt.

Daten-/Faxumleitung

Je nach Ihrem Vertrag können Sie mit diesem Dienst an Sie gerichtete Daten oder Faxnachrichten auf eine andere Nummer umleiten.

Sie können den Daten-/Faxumleitungsdienst aktivieren, um die gewünschte Nummer einzugeben oder zu annullieren, und um den Status des Dienstes abzufragen.

Abrufen der Liste der letzten Nummern

Sie können die zuletzt benutzten Nummern abfragen (Anrufer und Gegenstelle, wenn verfügbar).

Um eine Nummer zurückzurufen:

Wählen Sie gegebenenfalls mit Hilfe der Pfeiltasten aus der Liste. Drücken Sie , um die Verbindung herzustellen.

Schnellzugang: Vom Standby-Display, auf  drücken.

Benützung der Rufbearbeitungsdienste

Diese Daten dienen lediglich zur Information, sie haben keinen Beweischarakter. Die Zählkriterien des Netzes können ganz anders sein (unteilbare Minuten usw.).

Überprüfen der Gesprächsdauer und -kosten (*)

Über das Menü **Zähler** können Sie die Dauer der letzten Verbindung sowie aller nach dem letzten Löschvorgang ausgeführten Verbindungen abfragen.

Über das Menü **Gesprächsd. löschen** können Sie die Dauer der letzten Verbindung löschen und den Verbindungszähler wieder auf Null setzen.

Über das Menü **Kosten (*)** können Sie die Kosten der letzten Verbindung sowie aller nach dem letzten Löschvorgang ausgeführten Verbindungen abfragen.

Über das Menü **Kosten Löschen (*)** können Sie die Kosten der letzten Verbindung löschen und den Verbindungszähler wieder auf Null setzen, nachdem Sie Ihren PIN2-Code eingegeben haben.

Über das Menü **Anzeige Dauer** können Sie die Anzeige der Dauer während eines Gesprächs auswählen.

Zähler des GPRS Sendungen

Der GPRS-Zähler ermöglicht es Ihnen, das Volumen, der mit GPRS übermittelten Daten zu überprüfen.

Identität des Anrufers

Dieses Menü gibt Ihnen Aufschluß über den Status der Funktion Rufnummernübermittlung bezüglich:

- Ihrer Identität (Telefonnummer)
- der Identität Ihres Gesprächspartners.

Benützung der Rufbearbeitungsdienste

Rufnummer unterdrücken

Sie haben die Möglichkeit, der angerufenen Person Ihre Nummer zu übermitteln oder nicht.

- **Voreinstell.:** Standardmodus des Netzes.
- **Nein:** Sie wählen, den anonymen Modus nicht zu aktivieren und damit der angerufenen Person Ihre Nummer anzuzeigen.
- **Ja:** Sie wählen, den anonymen Modus zu aktivieren und damit der angerufenen Person Ihre Nummer nicht anzuzeigen.

Eigene Nummer

- Sie können überprüfen, ob Ihre Telefonnummer bei einem abgehenden Anruf auf dem Display der Gegenstelle angezeigt wird (CLIR).
- Wenn Sie ankommende Anrufe auf eine andere Telefonnummer umgeleitet haben, können Sie bei ankommendem Anruf überprüfen, ob diese Nummer auf dem Display der Gegenstelle angezeigt wird (COLR).

Nummer der Gegenstelle

- Bei ausgehenden Anrufen wird die Telefonnummer auf die Ihr Anruf umgeleitet wurde, auf Ihrem Display angezeigt (COLP). Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Gegenstelle die Anzeige der eigenen Identität durch Deaktivieren von COLR-Option autorisiert hat.
- Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird bei eingehenden Anrufen die Telefonnummer der Gegenstelle auf Ihrem Display angezeigt (CLIP). Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Gegenstelle die Anzeige der eigenen Identität durch Deaktivieren der CLIR-Option autorisiert hat.

Benützung der Rufbearbeitungsdienste

Anklopffunktion

Sie können die Anklopffunktion aktivieren und deaktivieren und den Status der Funktion (Ein/Aus) abfragen.

Doppelte Verbindung

(Dienst abhängig vom Netzbetreiber)

Während eines Gesprächs können Sie informiert werden, daß ein Anrufer versucht, Sie zu erreichen: Sie hören ein spezielles Tonsignal. Auf dem Display erscheint die laufende Nummer des Anrufs (und ggf. der Name des Anrufers, wenn dieser abgespeichert ist).

Während eines Anrufes und durch Drücken der Taste @, verändert sich die Funktion der Taste • und liefert Zugang zu den verschiedenen Betätigungsmöglichkeiten dieses Geräts.

Konfiguration des automatischen Rückrufs

Sie können den automatischen Rückruf systematisch oder nach Wunsch aktivieren.

Programmieren der Nummer der Meldungszentrale

Um eine privilegierte Rufnummer zu programmieren, geben Sie diese Nummer ein und bestätigen Sie. Diese Nummer wird benutzt, wenn Sie die Meldungszentrale über die programmierbaren Tasten anrufen.

Übertragung der örtlichen Nachrichten

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den Provider, bei dem Sie Ihren Vertrag unterzeichnet haben.

Benützung der Rufbearbeitungsdienste

Sie können den Empfang von Informationen, die vom Netz übertragen werden, aktivieren und auswählen.

Ersetzen der internationalen Vorwahl

(je nach Modell)

In dem Fall in dem ein Anruf mit der Vorwahl "+" nicht möglich ist, haben Sie die Möglichkeit eine Ersatzvorwahl auszuwählen, ohne daß eine Änderung der bereits im Telefonbuch mit der Vorwahl + eingegebenen Nummer(n) notwendig ist.

Halten eines Gesprächs

(Dienst abhängig vom Netzbetreiber)

Während eines Gesprächs können Sie das laufende Gespräch durch Drücken auf **OK** Halten.

Während eines Anrufes und durch Drücken der Taste @, verändert sich die Funktion der Taste • und liefert Zugang zu den verschiedenen Betätigungsmöglichkeiten dieses Geräts.

Multi-Konferenz (*)

(Dienst abhängig vom Netzbetreiber und je nach Modell)

Die Funktion Multi-Konferenz ermöglicht die gleichzeitige Verbindung mit mehreren Gesprächspartnern (je nach Netzkapazität und je nach Modell).

Eine Multi-Konferenz ist auf 6 Teilnehmer begrenzt: 5 bei der Multi-Konferenz + ein zusätzlicher Anruf.

Achtung

In diesem Fall werden alle Gespräche beendet, wenn Sie auf **☎** drücken.







Multi-conferencing enables you to talk to several callers (depending on the network capacity and on the model).

Benützung der Rufbearbeitungsdienste

Während eines Anrufes und durch Drücken der Taste @, verändert sich die Funktion der Taste • und liefert Zugang zu den verschiedenen Betätigungsmöglichkeiten dieses Geräts.

Standardbefehle

Zu den Funktionen Anklopfen, Halten und Multi-Konferenz gelangen Sie auch über standardisierte Tastenfolgen, die Ihnen zusätzliche Möglichkeiten eröffnen:

- 0  Abweisen des gehaltenen oder wartenden Gesprächs (oder der Gespräche in Multi-Konferenz).
- 1  Ende der aktiven Verbindung (oder der Gespräche in Multi-Konferenz) (wenn vorhanden), und Annahme des gehaltenen oder wartenden Gesprächs (oder der Gespräche in Multi-Konferenz).
- 1 X  Ende der aktiven Verbindung mit laufender Nummer X.
- 2  Halten des aktiven Gesprächs (oder der Gespräche in Multi-Konferenz) und Annahme des gehaltenen oder wartenden Gesprächs (oder der Gespräche in Multi-Konferenz).
- 2 X  Halten der Gespräche in Multi-Konferenz, mit Ausnahme des aktiven Gesprächs mit der laufenden Nummer X (Privatgespräch).
- 3  Hinzunehmen des gehaltenen Gesprächs (oder der Gespräche in Multi-Konferenz) zum aktiven Gespräch (oder zu den Gesprächen in Multi-Konferenz).

Benützung der Rufbearbeitungsdienste

Tel N°  Halten des aktiven Gesprächs (oder der Gespräche in Multi-Konferenz) und Herstellen einer anderen Verbindung.

Anmerkung:

Diesem Verfahren ist das Setzen in Halteposition und die anschließende Eingabe der neuen Nummer vorzuziehen, da so Komfort und Vertraulichkeit gewährleistet sind (auf diese Weise hört der Gesprächspartner keine Wählzeichen, gleichgültig wie der Terminal konfiguriert ist).




Ende aller Gespräche mit Ausnahme eines möglicherweise wartenden Gesprächs.

Ruf- und Tastentöne

Sie haben die Wahl zwischen den verschiedensten Melodien (darunter "Ruhemodus") und mehreren Lautstärken (darunter Crescendo).

Wahl des Klingelzeichens und Einstellen der Lautstärke

Sie können Ihr Handy beim Empfang von Anrufen bzw. von Nachrichten klingeln lassen.

Sie können die gewählte Melodie beim Einstellen abhören: drücken Sie @ um diese Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren; das Symbol  erscheint durchgestrichen oder nicht durchgestrichen.

Wählen Sie den gewünschten Klingelton mit Hilfe der Pfeiltasten.

Drücken Sie ••, um zur nächsten Rubrik zu gelangen.

Wählen Sie die gewünschte Lautstärke mit Hilfe der Pfeiltasten (von 1 bis 4 und + für Crescendo) und bestätigen Sie mit **OK**.

Drücken Sie ••, um zur nächsten Rubrik zu gelangen.

Wählen Sie die gewünschte Lautstärke für die KFZ- bzw. die Fußgänger-Freisprecheinrichtung mit Hilfe der Pfeiltasten (von 1 bis 4 und + für Crescendo) und bestätigen Sie mit **OK**.

Liste der Gesprächsgruppen

Für alle Funktionen der Gesprächsgruppen, siehe Kapitel **Benutzung des Telefonbuchs**.

Heruntergeladene Symbole

Haben Sie durch Nachrichten empfangene Symbole gespeichert (siehe Kapitel **Textmitteilungen**), erscheinen diese im Menü **Ruf- und Tastentöne/Liste der Gesprächsgruppen/Menü Gruppe/Heruntergeladene Sym.**

Ruf- und Tastentöne

Durch Auswahl eines Symbols aus der Liste, erscheint dieses oben im Display.

Sie haben die Auswahl das Symbol zu löschen oder folgende Optionen durchzuführen:

- den Titel verändern
- den verfügbaren Speicher einsehen
- ein ausgewähltes Symbol löschen
- alle gespeicherten Symbole löschen.

Einstellen des Klingelzeichens

Sie haben auch die Möglichkeit, Ihre ganz persönliche Rufmelodie zu erstellen. Wie Sie dies machen können, erfahren Sie Schritt für Schritt in einem Hilfemenü, das Sie über ●● erreichen.

Haben Sie durch Nachrichten empfangene Melodien gespeichert (siehe Kapitel **Textmitteilungen**), erscheinen sie in diesem Menü.

Sie haben die Auswahl die Melodie zu verändern (wenn das Copyright dies zulässt), sie zu hören oder folgende Optionen durchzuführen:

- den Titel verändern
- sie per Nachricht an einen anderen Empfänger senden (wenn sie nicht durch Copyright geschützt ist)
- ihren Speicherplatz einsehen
- den verfügbaren Speicher einsehen
- die ausgewählte Melodie löschen
- alle Melodien löschen.

Ruf- und Tastentöne

Wenn Sie möchten, daß Ihnen Ihre Gespräche diskret angezeigt werden, empfiehlt sich die Benutzung des Vibrationsalarms.

Der Ruhemodus wird beim Anschluß der KFZ-Freisprecheinrichtung sowie beim Ein- und Ausschalten automatisch deaktiviert.

Sie können die Tastentöne wählen: Piep-Ton, DTMF (Tastenmelodie) oder lautlos (in diesem Fall erklingt kein Ton, wenn Sie die Tastatur benutzen).


Einstellen des Vibrationsalarms

Wählen Sie eine der folgenden Funktionen mit Hilfe der Pfeiltasten: Vibrationsalarm aus, nur Vibrationsalarm, Vibrationsalarm und Klingelzeichen, Vibrationsalarm dann Klingelzeichen.

Bestätigen Sie mit ●●.

Wahl des Ruhemodus

Wenn Sie das Klingelzeichen Ihres Handys entweder durch den Vibrationsalarm ersetzen und alle Piep-Töne abstellen möchten (mit Ausnahme des Weckalarms), wählen Sie die entsprechende Option aus und bestätigen Sie mit **OK**.

Sie können den Ruhemodus ebenfalls durch gedrückt halten der *  - Taste aktivieren bzw. deaktivieren.

Dieser Modus wird auf dem Standby-Display durch das Symbol  angezeigt.

Einstellen der Piep-Töne

Sie haben die Wahl zwischen verschiedenen Einstellungen:

Einstellen der Tastentöne

Wählen Sie den gewünschten Tastenton mit Hilfe der Pfeiltasten und bestätigen Sie (drücken Sie ●●).

Einstellen der Netztöne

Wenn Sie möchten, daß Ihr Handy akustisch anzeigt, wenn es sich bei einem für die Verbindung zur Verfügung stehenden Netz angemeldet hat:

Wählen Sie die entsprechende Option und bestätigen Sie mit **OK**.

Ruf- und Tastentöne

Einstellen des Akku-Alarms

Wenn Sie möchten, daß Ihr Handy akustisch signalisiert, wenn der Akku leer ist:

Wählen Sie die entsprechende Option und bestätigen Sie mit **OK**.

Abschalten der DTMF-Zeichen

(Je nach Modell)

Sie können die DTMF-Zeichen während eines Gesprächs abschalten. Auf diese Weise können Sie von Ihrem Gesprächspartner unbemerkt und diskret eine Nummer eingeben, die Sie im Telefonverzeichnis speichern möchten, oder einen anderen Anruf tätigen.

Um diskret zu sein, deaktivieren Sie das Feld und bestätigen Sie mit **OK**.

Einstellungen

Die Erscheinungsfrequenz der Standby-Displays hat direkte Auswirkungen auf die Autonomie Ihres Handys. Die optimale Autonomie wird durch Einstellen der maximalen Frequenz erreicht.

Persönliche Anpassung Ihres Handys

ECO-Betrieb installieren

Um das Handy nicht mit der Display-Beleuchtung zu benutzen und dadurch seine Autonomie zu erhöhen, gehen Sie in das:

Menü **Kundenspezifisch/ECO-Betrieb**, klicken Sie auf **Beleuchtung aus** und bestätigen Sie mit **OK**.

Standby-Modus konfigurieren

Sie können einen animierten Standby-Display oder den Eco-Modus wählen.

Wählen Sie mittels der Pfeiltaste im Menü **Kundenspezifisch/Bildschirmschoner** die gewünschte Animation, einen Text, eine Fahne oder den ECO-Betrieb aus.

Drücken Sie auf **••** um Zugang zur Frequenzeinstellung für die Animation oder den Eco-Modus zu haben.

Bestätigen Sie mit **OK**.

Zum Verlassen des Eco-Modus, drücken Sie auf **⏪**.

Haben Sie durch Nachrichten empfangene animierte Standby-Displays gespeichert (siehe Kapitel **Textmitteilungen**), erscheinen sie in diesem Menü. Je nach Art des Displays werden die folgenden Optionen vorgeschlagen:

- als ständiges Display bestätigen
- es anzeigen
- den Titel verändern (nur heruntergeladene Displays)

Einstellungen

- seinen Speicherplatz einsehen
- den verfügbaren Speicher einsehen
- das ausgewählte Display löschen
- alle Displays löschen.

Persönliche Begrüßung (*) (Je nach Modell)

Sie können einen persönlichen Begrüßungstext für Ihr Handy eingeben. Bestätigen Sie mit **OK**.

Konfiguration der „programmierbaren“ Tasten (Je nach Modell)

Mit diesem Menü, in das Sie durch kurzes Drücken einer programmierbare Taste auf dem Standby-Display direkt gelangen, können Sie die programmierbare Taste • und •• konfigurieren.

Für jede dieser Tasten gibt es die folgenden Möglichkeiten der Programmierung:

Telefonbuch

Bestätigen Sie Telefonbuch.

Wenn Sie jetzt die Taste drücken, gelangen Sie zu den im Verzeichnis gespeicherten Namen.

Schnellruf

Wählen Sie einen Schnellruf aus dem Verzeichnis aus und bestätigen Sie.

Wenn Sie jetzt die Taste drücken, rufen Sie automatisch den ausgewählten Namen an.

Die einer „Programm-Taste“ zugewiesene Funktion wird durch längeres oder zweimaliges kurzes Drücken, nur vom Standby-Display, der entsprechenden Taste ausgelöst.

Einstellungen

Ruhemodus



Dieser Modus wird auf dem Standby-Display angezeigt und durch Anschließen der Freisprecheinrichtung automatisch deaktiviert/aktiviert.

Ruhemodus

Bestätigen Sie Ruhemodus.

Das Klingelzeichen Ihres Handys wird automatisch durch den Vibrationsalarm ersetzt, und alle Piep-Töne werden ausgeschaltet (mit Ausnahme des Wecksignals).

Mailbox abhören

Bestätigen Sie Mailbox abhören.

Wenn Sie jetzt auf die Taste drücken, wird automatisch die Rufnummer Ihrer Mailbox angewählt.

Mitteilungen lesen

Bestätigen Sie Mitteilungen lesen.

Wenn Sie jetzt auf die Taste drücken, können Sie die auf der SIM-Karte oder dem Handy selbst gespeicherten Kurznachrichten lesen.

Anrufliste

Bestätigen Sie Anrufliste.

Wenn Sie jetzt die Taste drücken, können Sie die Liste der zuletzt getätigten oder entgegengenommenen Anrufe abrufen falls verfügbar.

Wahl der Display-Sprache

Sie können auswählen, in welcher Sprache die Meldungen auf Ihrem Display angezeigt werden:

Wählen Sie **Automatisch**.

Die Meldungen erscheinen in der Sprache der SIM-Karte (falls verfügbar).

Einstellungen

Oder wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Sprache Ihrer Wahl und bestätigen Sie mit OK.

Wahl der Rufannahme

Sie können Ihre Anrufe wie folgt entgegennehmen:

entweder automatisch, wenn Sie die Option **Automatisch** gewählt (bei Freisprecheinrichtung) und mit **OK** bestätigt haben;

oder durch Drücken einer beliebigen Zifferntaste, wenn Sie die Option **Beliebige Taste** gewählt und mit **OK** bestätigt haben.

Wahl des Netzes

Jede SIM-Karte kann eine geordnete Liste bevorzugter Netze speichern.

Wenn eine solche Liste nicht programmiert wurde, oder wenn keines der Netze aus der Liste verfügbar oder freigegeben ist, sucht das Handy das freigegebene Netz mit der höchsten Signalstärke.

Ist keines der verfügbaren Netze freigegeben, schaltet das Handy solange auf Notbetrieb, bis ein ausreichend starkes Signal gefunden wird.

In diesem Fall ist nur die internationale Notrufnummer freigegeben.

Ist kein Netz verfügbar, fährt Ihr Handy mit der Suche fort.

In jedem Fall sucht Ihr Handy immer zuerst das Heimatnetz.

Netz

Wenn Ihr Heimatnetz nicht mehr verfügbar ist (z. B. im Ausland), sucht Ihr Handy automatisch ein anderes verfügbares und freigegebenes Netz in der Reihenfolge der auf der SIM-Karte abgespeicherten Liste der bevorzugten Netze.

Einstellungen

Je nach Modell können Sie eine manuelle Netzwahl einstellen. Ein Dreieck erscheint in der Antenne über dem Netzsymbol, um die manuelle Netzsuche anzuzeigen.

Verfügbare Netze

Über dieses Menü können Sie die Suche nach den vor Ort verfügbaren Netzen starten und diese anzeigen lassen.

Rufen Sie mittels der Pfeiltasten die verfügbaren Netzwerke auf und bestätigen Sie das gewünschte Netz (Druck auf ●●).

Bevorzugte Netze

Um auf Ihrer SIM-Karte eine Liste der bevorzugten Netze zu programmieren:

Benutzen Sie die Pfeiltasten, um aus der Liste auszuwählen.

Bestätigen Sie.

Ist das Netz nicht in der Liste enthalten, geben Sie erst den Ländercode und dann den Netzcode ein (erkundigen Sie sich bei dem Netzbetreiber, bei dem Sie Ihre SIM-Karte erworben haben).

Uhrzeit und Datum einstellen

Menü Datum/Uhrzeit/Einstellen

Stellen Sie die gewünschte Stunden- und Minutenzahl ein, indem Sie die gewünschten Zahlen eingeben oder die Werte mit ▼ oder ▲ erscheinen lassen.

Drücken Sie auf ●● um zur nächsten Einstellung zu gelangen.

Stellen Sie den Tag, den Monat, das Jahr ein.

Bestätigen Sie mit **OK**.

Einstellungen

Menü Datum/Uhrzeit/**Anzeigen**

Wählen Sie mittels der Pfeiltasten das auf dem Display anzuzeigende Uhrformat aus oder nichts. Betätigen Sie mit **OK**.

Einstellen des Kontrastes

Stellen Sie den Kontrast Ihres Displays mit den Pfeiltasten ein und bestätigen Sie mit **OK**.

Währungsumrechner

Mit diesem Menü können Sie eine Währung in eine andere umrechnen. Mit Hilfe der Pfeiltasten können Sie wählen:

Direkter Zugriff

Wenn Sie **Direkter Zugriff** wählen, erfolgt die Umrechnung auf dem Standby-Display, indem Sie die gewünschten Ziffern eingeben und auf die Pfeiltasten drücken, um die Umrechnung auszuführen.

Wechselkurs

Geben Sie den Wechselkurs für die beiden ausgewählten Währungen an.

Währungen

Geben Sie die Symbole für die umzurechnenden Währungen ein. Drücken Sie länger auf **C**, um zum Zeilenanfang für die Eingabe zurückzukehren (wenn die Symbole schon eingegeben sind).

Sicherheit

Tastatur gesperrt

Sie können weiterhin Notrufe tätigen und Anrufe entgegennehmen.

Um die Tastatur schneller zu sperren, drücken Sie ab dem Standby-Display auf * und dann auf **OK**.

Achtung

Wenn ein falscher PIN-Code dreimal nacheinander eingegeben wurde, wird die Karte gesperrt. Wenden Sie sich wegen der Freigabe der Karte bitte an Ihren Händler, der Ihnen das erforderliche Verfahren erläutern wird.

Tastatursperre

Mit diesem Menü können Sie die Tastatur Ihres Handys verriegeln, um eine ungewollte Tasten-betätigung in Ihrem Aktenkoffer oder Ihrer Tasche zu vermeiden.

Ist Ihre SIM-Karte endgültig gesperrt, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber oder Service Provider, um eine neue Karte zu erhalten.

Wählen Sie **Sperren**: die Tastatur wird automatisch gesperrt.

Um Ihre Tastatur wieder freizugeben: Drücken Sie auf * und dann auf **OK**.

Nach der Freigabe, sperrt sich die Tastatur nach einer gewissen Zeit.

Ändern des PIN-Codes

Sie können Ihren PIN-Code ändern:

Auf die Frage: **Alter PIN-Code?**, geben Sie Ihren alten PIN-Code ein und bestätigen Sie (Drücken auf ●●).

Auf die Frage: **Neuer PIN-Code?**, geben Sie Ihren neuen PIN-Code ein (4- bis 8-stellige Zahl) und bestätigen Sie mit **OK**.

Auf die Frage: **Prüfung PIN-Code?**, geben Sie Ihren neuen PIN-Code zur Kontrolle ein zweites Mal ein und bestätigen Sie mit **OK**.

Sicherheit

Prüfung des PIN-Codes

Sie können den PIN-Code aktivieren, damit er bei jeder Inbetriebnahme abgefragt und überprüft wird, so daß Ihre SIM-Karte bei Verlust oder Diebstahl nicht benutzt werden kann:

Auf die Frage: **PIN-Code?**, geben Sie Ihren PIN-Code ein und bestätigen Sie (Drücken auf ●●).

Wählen Sie **Prüfen PIN** und bestätigen Sie mit OK.

Ändern des PIN2-Codes (*)

Sie haben einen zweiten PIN-Code, der auf die gleiche Weise geändert werden kann, wie der PIN-Code.

Ändern des Handy-Codes

Mit dem Menü **Handy-Code** können Sie den Handy-Code aktivieren, damit er bei Benützung einer anderen SIM-Karte bei jeder Inbetriebnahme angefordert und überprüft wird.

Menü Handy-Code Abfrage

Um den Handy-Code zu ändern müssen Sie zunächst sicherstellen, daß er aktiviert ist.

Zum Aktivieren:

Auf die Frage: **Handy-Code?**, geben Sie 0000 ein und bestätigen Sie (Drücken auf ●●).

Wählen Sie **Prüfen Telefon** und bestätigen Sie mit **OK**.

Der Handy-Code ist ein Geheimcode zum Schutz Ihres Handys im Falle eines Diebstahls. Er wird bei Aktivierung automatisch an die eingelegte SIM-Karte gebunden.

Zum Deaktivieren:

Auf die Frage: **Handy-Code?**, geben Sie Ihren Code ein (ggf. geändert) und bestätigen Sie (Drücken auf ••).

Deaktivieren Sie **Prüfen Telefon** und bestätigen Sie mit **OK**; der Code wird auf 0000 zurückgesetzt.

Menü Ändern

Wenn der Handy-Code aktiviert ist, können Sie ihn ändern:

Auf die Frage: **Alter Handy-Code?**, geben Sie Ihren alten Handy-Code ein und bestätigen Sie (Drücken auf ••).

Auf die Frage: **Neuer Handy-Code?**, geben Sie Ihren neuen Handy-Code ein (4- bis 8-stellige Zahl) und bestätigen Sie mit **OK**.

Auf die Frage: **Handy-Code Prüf.?**, geben Sie Ihren neuen Handy-Code zur Kontrolle ein zweites Mal ein und bestätigen Sie mit **OK**.

Ändern des persönlichen Passworts (*)

Sie haben ein persönliches Passwort. Um dieses Passwort zu ändern, gehen Sie genauso vor, wie beim Ändern des PIN-Codes.

Sicherheit

Sie können ALLE ankommenden Anrufe sperren, oder nur Anrufe die ankommen, wenn Sie sich im Ausland aufhalten.

Der Zugang zu dieser Funktion hängt von Ihrem Kartenvertrag ab. Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Netzbetreiber oder Ihrem Service Provider.

Sie können ALLE abgehenden, alle abgehenden INTERNATIONALEN oder alle abgehenden internationalen Anrufe AUßER in Ihr HEIMATLAND sperren.

Der Zugang zu dieser Funktion hängt von Ihrem Kartenvertrag ab. Erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Netzbetreiber oder Ihrem Service Provider.

Sie können auch ALLE Sperren aufheben.

Sperren von ankommenden Anrufen (*)

Je nach Vertrag können Sie die Annahme bestimmter Anruferkategorien (ankommende Anrufe) auf Ihrem Handy sperren.

Wenn Sie Zugang zu diesem Service haben, wird Ihnen bei Abschluß des Vertrags ein Passwort mitgeteilt. Ohne dieses Passwort können Sie die Funktion nicht aktivieren.

Sie können die Funktion aktivieren, deaktivieren und den Status einer Anrufsperrung abfragen. Sie können auch ALLE Sperren aufheben.

Sperren von abgehenden Anrufen (*)

Je nach Vertrag können Sie mit dieser Funktion das Herstellen bestimmter Verbindungen (abgehende Anrufe) von Ihrem Handy aus sperren.

Wenn Sie Zugang zu diesem Service haben, wird Ihnen bei Abschluß des Vertrags ein Passwort mitgeteilt. Ohne dieses Passwort können Sie die Funktion nicht aktivieren.

Sie können die Funktion aktivieren, deaktivieren und den Status einer Anrufsperrung abfragen.

Sicherheit

Da dieses Verzeichnis an die SIM-Karte gebunden ist, ist seine Kapazität kartenabhängig.

Achtung

Diese Funktionen hängen von der Leistung des Netzes und der Kapazität Ihrer SIM-Karte ab, die Daten der Gebühren sofort an das Handy weiterzuleiten.

Anlegen eines festen Verzeichnisses (*)

Das feste Verzeichnis ermöglicht Ihnen die Anrufe zu begrenzen. Wird dieses Verzeichnis aktiviert, können nur die, in diesem Verzeichnis gespeicherten Nummern angerufen werden.

Vor der Herstellung, muß dieses zuerst aktiviert werden:

Das Menü **festes Verzeichnis** aufrufen.

Geben Sie Ihren PIN2-Code ein.

Wählen Sie **Feste Num.**

Bestätigen Sie mit **OK**.

Zur Herstellung des festen Verzeichnisses, wie bei jedem anderen Verzeichnis vorgehen (siehe Kapitel Benützung des Telefonbuchs/Abspeichern einer Nummer).

Überprüfen der Gesprächskosten (*)

Über das Menü **Konfigurieren** können Sie die Anzeigart der Gesprächskosten auswählen, nachdem Sie Ihren PIN2-Code eingegeben haben.

- Devisen: Geben Sie die Bezeichnung der Devise ein (maximal 3 Zeichen) und den Betrag der Einheit. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Provider.
- Telephonische Einheit.

Über das Menü **Begrenzen** können Sie die Funktion Kredit in der gewählten Devise aktivieren, nachdem Sie Ihren PIN2-Code eingegeben haben.

Sicherheit

Vertraulichkeit Mitteilungen

Die Funktion Vertraulichkeit ermöglicht das automatische Löschen der Anruferliste und der gespeicherten Textnachrichten im Telefon beim Einlegen einer anderen SIM - Karte.

Diese Funktion wird aktiviert bzw. deaktiviert im Menü Sicherheit/ Vertraulichkeit Mitteilungen

Zusatzfunktionen - Spiele

Rechner

Sie können den Rechner mit Hilfe der folgenden Tasten bedienen:

- **Addieren**
- @ **Subtrahieren**
- * **Multiplizieren**
- # **Dividieren**
- OK **Gleich**
- C **Löschen**

Längeres Drücken auf

* oder # oder @ oder ••

••

Dezimalpunkt

Währungseinstellungen, wenn keine Berechnung läuft

(Siehe Kapitel **Einstellungen**)

▼ ▲

Währungsumrechnung.

Anhand des Standby-Displays können Sie, abhängig der gewählten Einstellungen, direkt den Wert einer Währung in eine andere umrechnen (Taste •• im Rechner) oder über das Menü **Einstellungen/Euro-Währungsrechner**.

Einstellen des Weckers

Wenn Sie Ihr Handy als Wecker benutzen möchten:

Stellen Sie die Weckzeit ein, indem Sie zunächst die Stunde mit Hilfe der Pfeil- oder der Zifferntasten eingeben.

Drücken Sie ••, um zur nächsten Einstellung zu gelangen.

Stellen Sie die Minuten ein.

Die Weckfunktion wird auf dem Display durch das Symbol  angezeigt.

Wenn dieses Symbol ununterbrochen blinkt, wurde zwar eine Weckzeit programmiert, die Datums- und Zeiteinstellung wurde jedoch nicht initialisiert.

Zusatzfunktionen - Spiele

Wählen Sie anhand die @ Taste den Wecker zu aktivieren bzw deaktivieren und bestätigen Sie mit **OK**.

Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Klingeln abzustellen; der Wecker bleibt programmiert.

Die Weckfunktion bleibt auch aktiv, wenn das Handy ausgeschaltet ist. Die Einstellung des Ruhemodus hat keine Auswirkungen auf die Weckfunktion.

Einstellen des Timers

Gleiches Verfahren, wie bei der Weckfunktion, nur daß Sie hier mit dem eingegebenen Wert einen Countdown auslösen. Das Handy muß angeschaltet bleiben.

Konfiguration Ihres Handys mit einer KFZ-Freisprecheinrichtung

(Je nach Modell)

Sie können am Handy mehrere Einstellungen vornehmen:

Programmierung der Zeit, nach der sich das Handy abschaltet

Stellen Sie die Zeit, nach der sich das Handy abschalten soll, mit Hilfe der Pfeiltasten ein.

Drücken Sie ••, um zur nächsten Einstellung zu gelangen.

Wählen Sie anhand die @ Taste den Wecker zu aktivieren bzw deaktivieren und bestätigen Sie mit **OK**.

Für den Betrieb Ihres Handys mit der Freisprecheinrichtung, lesen Sie bitte zusätzlich die Gebrauchsanweisung für die Einrichtung.

Die Zeitzählung beginnt mit der Erkennung des Abschaltens der Zündung.

Zusatzfunktionen - Spiele

Die Signalisierung kann nur erfolgen, wenn die Zündung abgeschaltet ist.

Bei einem ankommenden oder abgehenden Anruf oder bei Empfang einer Kurzmeldung wird die Verbindung im Datenmodus auf dem GPRS-Netz unterbrochen und am Ende des Anrufs wieder automatisch aufgenommen.

Die IrDA-Funktion kann ebenfalls mit einer programmierbaren Taste gewählt werden.

Programmierung der Zeitspanne für die Aktivierung des externen Signals

Das Klingeln Ihres Handys kann Ihnen auch signalisiert werden, wenn Sie sich außerhalb des Fahrzeugs befinden.

Stellen Sie mit Hilfe der Ziffern- oder der Pfeiltasten die Zeitspanne ein, ab der das externe Signal ausgelöst werden soll.

Wählen Sie anhand die @ Taste den Wecker zu aktivieren bzw deaktivieren und bestätigen Sie mit **OK**.

Datenparameter

Je nach Modell wird Ihr Mobiltelefon mit einer CD – Rom ausgeliefert. Diese CD enthält detaillierte Informationen über die Datenfähigkeit Ihres Telefons

Modellen myX-3 und myX-3d

Sie haben die Möglichkeit die serielle Schnittstellengeschwindigkeit für die Benutzung von AT-Befehlen auszuwählen.

Modelle myX-3d

Mit seinem integrierten Fax/Modem ist Ihr Handy ein echtes mobiles Büro: Sie können Daten und Faxnachrichten ohne PCMCIA-Karte austauschen, indem Sie Ihr Handy über ein einfaches Kabel an Ihren PC anschließen. So können Sie unterwegs ebenso gut arbeiten, wie im Büro.


Manche Modelle können anstelle des Serienkabels den Infrarotanschluss des PC verwenden.

Dazu das Kästchen im Menü **Parameter Daten/IrDA** markieren. Die Verbindung zwischen Telefon und PC wird auf dem Standby-Bildschirm durch ein Symbol gemeldet.

WAP-Funktion

Je nach Modell wird Ihr Mobiltelefon mit einer CD-Rom ausgeliefert. Diese CD enthält detaillierte Informationen über die Datenfähigkeit Ihres Telefons.

Je nach Modell ist der Zugang zur WAP Funktion über das Menü 0 zugänglich.

Während einer WAP - Session erhalten Sie jederzeit Zugriff auf das Menü Service indem Sie die grüne Taste  drücken.

Ermöglicht, in einem Telefonbuch die Namen und Adressen von Internetsites zu speichern, um einen schnellen Zugang zu erleichtern.

Der Browser WAP ist lizenziert:



Der WAP-Browser ist Alleineigentum von Openwave. Daher ist es untersagt, die Software oder einen Teil der Software des Browsers zu verändern, zu übersetzen, zu zerlegen oder zu decompilieren.

Die WAP-Funktion ermöglicht die Verbindung mit Internet-Sites. Sie können dann unter anderem Internet-Sites aufrufen, die es ermöglichen, auf Ihr Telefon Melodien, Symbole oder animierte Bereitschaftsanzeigen herunterzuladen.

Die WAP-Menüs

Von dem Standby-Bildschirm aus auf die Taste @ drücken, um Zugang zum lokalen Menü der WAP-Funktionen zu haben.

Während der Navigation in der WAP-Funktion kann jederzeit auf das Menü Services, ein Pulldown-Menü, zugegriffen werden. Es umfasst die folgenden Untermenüs:

Startseite: Verbindung mit der Startseite.

Favoriten: von dem Standby-Bildschirm aus, wird durch Drücken einer Zifferntaste, gefolgt von der Taste @, der angewählte Favorit aufgerufen.

Sie können Lesezeichen über Nachrichten empfangen und sie in dieser Liste hinzufügen (siehe Kapitel **Textmitteilungen**).

Sie können ebenfalls Lesezeichen über Nachrichten senden: Wählen Sie ein Lesezeichen aus, drücken Sie auf • (**Optionen**) und wählen Sie **Über SMS gesendet**.

Auf URL gehen: Dieses Menü ermöglicht das direkte Eingeben einer Internet-Adresse.

Posteingang: über dieses Menü können die von der Internet-Site ausgegebenen Nachrichten gelesen werden.

Aktual: Aktualisierung der zur Zeit angezeigten Seite.

Zwischenspeicher leeren: Löscht die gespeicherten Informationen der vorherigen Verbindungen.

WAP-Funktion

Alle Informationen, die in den Parameter-Einstellungen einzugeben sind, werden von Ihrem Netzbetreiber oder Provider geliefert.

fHauptmenü: über dieses Menü kann auf das Hauptmenü des Telefons zugegriffen werden, während gleichzeitig der WAP-Kontext erhalten bleibt. Dieser wird bei Verlassen des Hauptmenüs wiederhergestellt.

Erweitert...: siehe § Konfiguration der Parameter.

Info...: Informationen über OpenwaveTM.

Beenden: Zurück zum Standby-Bildschirm des Handys.

Konfiguration der Parameter

Menü Erweitert...: Zugang zu den Untermenüs:

- **Parameter:** Ermöglicht die Parameter von mehreren Internet-Providern (je nach Modell) zu konfigurieren. Der aktive Zugangsservice ist mit einem Stern versehen.

Konfiguration der WAP- und GPRS-Parameter:

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten den gewünschten Zugangsservice und drücken Sie dann auf **Ändern** (Taste •).
- Geben Sie den Titel des Services ein und bestätigen Sie.
- Geben Sie die Internetadresse der Homepage ein und bestätigen Sie.
- Geben Sie die Parameter der bevorzugten Verbindungen.

GPRS sonst GSM (Ursprungseinstellung): Die Verbindung zu den WAP-Services wird in erster Linie über das GPRS-Netz hergestellt. Falls das GPRS-Netz nicht verfügbar ist, kann das GSM-Netz verwendet werden, um die Verbindung, mit Einverständnis des Benutzers, aufzubauen.

WAP-Funktion

GPRS: Die Verbindung zu den WAP-Services wird nur über das GPRS-Netz aufgebaut. Falls das GPRS-Netz nicht verfügbar ist, erscheint die Meldung "nicht verfügbares Netz" und die Verbindung kann nicht hergestellt werden.

GSM: Die Verbindung zu den WAP-Services wird nur über das GSM-Netz hergestellt.

- Drücken Sie auf **Detail** (Taste •).

Es müssen folgende **GPRS Parameter** eingegeben werden:

ein Benutzername,

ein Passwort,

die IP Adresse der WAP-Gateway: Geben Sie die IP Nummer ein, indem Sie die @-Taste benutzen (**Weiter**); wählen Sie dann **Sichern** oder **Nicht gesichert**.

APN: Wurde bisher noch kein APN festgelegt, drücken Sie auf **Optionen** (Taste •), dann auf **Telefonbuch**. Wählen Sie ein APN und aktivieren es oder fügen Sie ein APN hinzu (vergeben Sie einen Namen und bestätigen Sie).

Es müssen folgende **GSM Parameter** eingegeben werden:

ein Benutzername,

ein Passwort,

die IP Adresse der WAP-Gateway: Geben Sie die IP Nummer ein, indem Sie die @-Taste benutzen (**Weiter**); wählen Sie dann **Sichern** oder **Nicht gesichert**.

die Rufnummer,

den Zugangsmodus (digital oder analog).

WAP-Funktion

Die Auswahl von GPRS FastW@p kann einen Einfluss auf die Tariffestsetzung je nach der vom Netzbetreiber gewählten Tariffestsetzungspolitik haben. Wenden Sie sich bitte an ihn, um weitere Informationen zu erhalten.

Beim Verbindungsaufbau im GSM-Netz blinkt das Zeichen @; Kommunikationskosten entstehen für Sie erst, sobald dieses Zeichen aufhört zu blinken.

Sobald alle Parameter eingegeben sind, können Sie den gewählten Service aktivieren.

- Bestätigen Sie Ihre Wahl durch **OK**.
- **URL anzeigen:** Darstellung der aktuellen Internet-Adresse.
- **Trennen:** Unterbrechung der Verbindung (ermöglicht, den Browser offline zu benutzen).
- **Verbindungsabfrage** ermöglicht es, die Bestätigungsnachricht bei jedem Verbindungsversuch zu aktivieren oder nicht.
- **Trennungszeit:** ermöglicht das Wählen einer Zeitspanne, nach der die Trennung automatisch erfolgt, wenn Sie die Trennung von einem Service vergessen haben.
- **Sicherheit** ermöglicht die Identifikation eines Servers per Telefon aus Sicherheitsgründen.
- **FastW@p** (je nach Modell) ermöglicht einen schnelleren Zugriff auf die Internet-Seiten.

Verbindung

Über das Menü **Startseite** wird die Verbindung zu einem Wap-Service aufgebaut.

Sobald die Verbindung mit einem Service besteht, auf ▼ und dann [Menü] drücken, um zum lokalen Menü zurückzukehren.

Die Verbindung zu einem WAP-Dienst über das GPRS-Netz wird bei einem ankommenden Anruf nicht unterbrochen. Sie können auf den Anruf antworten.

WAP-Funktion

Nach einigen Augenblicken wird die Verbindung automatisch beendet, wenn Sie vergessen haben, die Verbindung zum Service zu trennen.

Herunterladen von Objekten


Sie können eine Verbindung mit verschiedenen Internet-Sites herstellen, über die Sie Melodien, Symbole oder animierte Bereitschaftsanzeigen herunterladen können. Nach dem Herunterladen befinden sich diese im Posteingang. Sie können sie dann auf Ihrem Telefon speichern (identische Funktionsweise wie beim Herunterladen per SMS).

Verbindung abbrechen

Der Verbindungsabbruch erfolgt über Druck auf ▼ und [Menü], dann über die Menüs **Erweitert** und **Trennen**. Das Zeichen @ verschwindet vom Display.

WAP-Funktion beenden

Zur Beendigung des Browsers und um eine eventuell noch bestehende WAP-Verbindung:

- die Taste  drücken
- oder
- in dem lokalen Menü, **Zurück** wählen und mit **OK** bestätigen.

Symbole

Das Zeichen ▼ ermöglicht durch Druck auf die Taste @, den Zugang zu zwei Änderungsmöglichkeiten der Anzeige:

- Die Lupe, um die Größe der Zeichen zu verändern, durch mehrfachen Druck auf •.
- Die Vollbild-Anzeige durch Druck auf ••.

WAP-Funktion

GPRS

Eine blinkende Anzeige gibt an, dass das Handy gerade dabei ist, sich mit dem GPRS-Netz zu verbinden.

Eine feste Anzeige gibt an, dass das Handy mit dem GPRS-Netz verbunden ist.

Dieses Symbol wird nicht angezeigt, wenn GPRS auf dem Netz nicht verfügbar ist oder wenn die im Handy eingelegte SIM-Karte den GPRS-Dienst nicht ermöglicht.

Es kann ebenfalls bei einem Zugriff auf die WAP-Dienste verschwinden, wenn für die Verbindung nicht das GPRS-Netz, sondern das GSM-Netz verwendet wird.

Spiele

Je nach Modell stehen Ihnen mehrere Spiele zur Auswahl. Die Spielregeln sind Schritt für Schritt im Anleitungsmenü erklärt.

Zubehör - Pflege

Achtung

Spezialstecker während des Gesprächs nicht in das Handy einstecken oder herausziehen.

Es ist möglich, daß die Benachrichtigung über einen ankommenden Anruf mit einem EXTERNEN SIGNAL, wie Lichthupe oder Hupe, auf öffentlichen Wegen nicht zulässig ist.

Achtung

Bestimmte chemische Produkte greifen den Kunststoff an. Verwenden Sie keine Sprays, Spezialreiniger, korrodierende Stoffe, Lösungsmittel, Alkohol oder Waschmittel.

Zubehör

Zu Ihrem Handy werden verschiedene Zubehörteile angeboten (je nach Modell):

- Zusatzakkus,
- Zusatzladegeräte,
- Tischladestation,
- Adapter für den Zigarettenanzünder,
- Freisprecheinrichtungen,
- Farbige Oberschalen
- Ein kabel für die Datenübertragung zu einem Laptop.

Pflege

Reinigen Sie Ihr Handy mit einem weichen, fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch.

Akku

Wenn das Handy über längere Zeit nicht benutzt wird (mehrere Monate), kann es beim Anschließen des Ladegeräts vorkommen, daß das Gerät nicht funktioniert.

In diesem Falle schalten Sie das Ladegerät ab und schalten Sie es für 1 Sekunde wieder an.

Wiederholen Sie diesen Vorgang wenn nötig mehrmals.

Wartungsmenü

Dieses Menü enthält die Informationen, die Sie bei besonderen Maßnahmen angeben müssen. Wenn nötig wird Ihnen mitgeteilt werden, wie Sie an diese Informationen gelangen.

Empfehlungen



Das CE-Zeichen auf dem Gerät entspricht den Richtlinien 1999/5/EC - 89/336/CEE und 73/23/CEE.

Die Benutzung Ihres Handys unterliegt bestimmten Sicherheitsvorschriften, die den Schutz des Benutzers und seiner Umgebung sicherstellen.

Elektrische Sicherheit

Benutzen Sie nur die im Katalog des Herstellers empfohlenen Ladegeräte. Die Verwendung eines anderen Ladegeräts könnte gefährlich sein und hat das Erlöschen der Garantie für Ihr Handy zur Folge.

Der Stecker für das Stromnetz muß leicht zugänglich sein.

Die Netzspannung muß den Angaben auf der Ladegerätplakette entsprechen.

Sicherheitsregeln im Flugzeug

Schalten Sie Ihr Handy aus, bevor Sie an Bord eines Flugzeugs gehen, um mögliche Störungen des Geräts und des Zellularfunknetzes zu vermeiden. Die Benutzung ist verboten, und die Nichteinhaltung der Sicherheitsvorschriften kann Strafverfolgung bzw. eine spätere Zugangssperre zu den Diensten des Zellularfunknetzes zur Folge haben.

Explosionsgefährdete Bereiche

Schalten Sie Ihr Handy in der Nähe von Tankstellen möglichst aus.

Es gibt Bestimmungen, wonach die Benutzung von Funkgeräten in chemischen Fabriken, Kraftstofflagern und an Orten, an denen Sprengungen durchgeführt werden, verboten ist. Bitte halten Sie sich an diese Vorschriften.

Empfehlungen

Achtung

Bitte achten Sie darauf, daß sich kein Körperteil ständig in der Nähe der Antenne befindet, wenn es keine metallische Abschirmung gibt (z. B. Autodach, ...).

Sicherheit im Straßenverkehr

Benutzen Sie Ihr Handy, außer in Notfällen, nicht während des Fahrens, wenn Sie es nicht mit einer KFZ-Freisprecheinrichtung ausgestattet haben, die Ihnen völlige Bewegungsfreiheit ermöglicht. Damit Sie nicht vom Verkehrsgeschehen abgelenkt werden, halten Sie bitte an, um ein Gespräch zu führen. Bitte beachten Sie die geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

Bei unzureichendem Schutz können bestimmte elektronische Vorrichtungen in Ihrem Fahrzeug auf die vom Handy ausgestrahlten Wellen reagieren.

Die Installation Ihres Handys als Autotelefon darf nur von Fachleuten ausgeführt werden.

Nicht-ionisierende Strahlung

Am besten benutzen Sie Ihr Handy in senkrechter Stellung. Ihre persönliche Sicherheit ist so größer.

Medizinische Elektrogeräte

Ihr Handy ist ein Funksender, der medizinische Elektrogeräte, wie z. B. Hörhilfen, Herzschrittmacher, ... möglicherweise stören kann. Bitte lassen Sie sich von Ihrem Arzt oder dem Hersteller des medizinischen Geräts beraten.

In Krankenhäusern muß Ihr Handy ausgeschaltet sein.

Empfehlungen

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Versuchen Sie nicht, Ihr Handy zu öffnen und selbst zu reparieren. Der Hersteller haftet nicht für dabei ggf. entstehende Schäden.

Jeder Eingriff durch eine nicht autorisierte Person führt zum Erlöschen der Garantie.

Benutzen Sie Ihr Handy nicht in feuchter Umgebung (Badezimmer, Schwimmbad, u.s.w.). Schützen Sie es vor Wasserspritzern und sonstigen Flüssigkeiten.

Setzen Sie Ihr Handy keinen extremen Temperaturen aus.

Halten Sie Ihr Handy von kleinen Kindern entfernt (einige abnehmbare Teile können versehentlich verschluckt werden).

Benutzen Sie Ihr Handy nur mit dem Originalzubehör. Die Nichteinhaltung dieser Regeln führt zum Erlöschen der Garantie.

Die physikalisch-chemischen Prozesse in den Akkus machen eine Temperaturbegrenzung beim Schnellaufladen erforderlich. Ihr Handy schützt die Akkus automatisch gegen extreme Temperaturen.

Ein Herausnehmen des Akkus kann zu einem Verlust der Zeitangabe führen.

Es wird dringend davon abgeraten, Ihr Handy an das Ladegerät anzuschließen, wenn der Akku nicht eingelegt ist.

Empfehlungen

Um das Risiko einer Entmagnetisierung zu verhindern wird empfohlen, elektronisches Material nicht langfristig in der Nähe des Handys aufzubewahren.

Anmerkung zum Herunterladen

Ihr Handy ermöglicht das Herunterladen von Klingeltönen, Symbolen und animierten Bildschirmschonern. Bitte vergewissern Sie sich, daß die von Ihnen geladenen Objekte nicht Copyright geschützt sind. SAGEM ist nicht verantwortlich für die Inhalte der geladenen Objekte. Manche dieser Elemente können Daten enthalten, die Funktionsstörungen oder einen Datenverlust auf Ihrem Handy verursachen (beispielsweise durch einen Virus).

SAGEM lehnt in diesem Zusammenhang jede Verantwortung bezüglich der folgenden Punkte ab: (1) Empfang von heruntergeladenen Daten oder Verlust von Daten, (2) Auswirkungen auf den Betrieb des Handys sowie (3) Schäden, die auf Grund des Empfangs der heruntergeladenen Daten oder durch den Verlust von Daten entstehen können. Im übrigen erinnert Sagem daran, dass ein Defekt, der durch den Empfang von heruntergeladenen Daten, die den von Sagem festgelegten Spezifikationen nicht entsprechen, entsteht, von der Garantie ausgeschlossen ist. Folglich gehen die Kosten für die Diagnose und Reparatur eines durch diese heruntergeladenen Daten defekten Handys zu Lasten des Kunden.

Die von SAGEM entwickelte Software ist exklusives Eigentum der SAGEM SA. In dieser Hinsicht ist es verboten Teile der Software oder die Software als solche zu verändern, zu übersetzen, aufzulösen oder zu zerlegen.

Technische Merkmale

Gewicht: ca 92 g

Größe: 106 x 46 x 20 mm

Volumen: ca. 78 ccm

Original Akku: Li-Ion 720 mAh

Gesprächszeit: bis zu 4 Std.

Bereitschaftszeit: bis zu 240 Std.

Dieses Handy entspricht den Europäischen Bestimmungen für die Belastung durch Funkwellen.

Ihr Telefon ist ein Sende-/Empfangsgerät. Es wurde so konzipiert und hergestellt, dass es den Richtlinien bezüglich Belastungsgrenzen für Funkwellen entspricht, wie sie vom Rat der Europäischen Union und des ICNIRPs für die Bevölkerung empfohlen wurden. Diese Belastungsgrenzen wurden von unabhängigen Instituten auf der Grundlage ausführlicher und regelmäßiger wissenschaftlicher Studien definiert. Die Belastungsgrenzen liegen innerhalb eines breiten Sicherheitsrahmens, mit dem die Sicherheit der Bevölkerung unabhängig von Alter oder Gesundheitszustand gewährleistet werden soll.

Die Belastungsgrenze für Mobiltelefone wird mit dem Messstandard SAR (Spezifische Absorptionsrate) berechnet. Die vom Rat der Europäischen Union und dem ICNIRP empfohlene SAR-Grenze liegt bei 2 W/kg^* . Es wurden Testreihen auf standardisierter Nutzungsbasis durchgeführt, bei denen das Handy Daten bei maximaler Auslastung in allen Frequenzbändern übertragen hat. Die standardisierte Messung wird bei maximaler Leistung durchgeführt, der tatsächliche SAR-Wert des Handys bei der Benutzung

Technische Merkmale

liegt im Allgemeinen jedoch weit unter dem Maximalwert. Das Handy wurde so konzipiert, dass es nur mit der absolut notwendigen Übertragungsratesendet und empfängt, die zur Kommunikation mit dem Netz erforderlich ist. Je näher Sie sich an einer Funkstation befinden, desto niedriger ist die Leistung, die das Handy zur Übertragung verwendet.

Die Gewährleistung der Konformität mit der Richtive 1999/5 (Richtive R&TTE) der Europäischen Union ist die Grundvoraussetzung für die Markteinführung von Telefonen jeder Art. Schutz der Gesundheit sowie Sicherheit der Allgemeinheit und des jeweiligen Benutzers sind zwei wesentliche Forderungen dieser Richtive.

Der maximale SAR-Wert dieses Modells, der bei der Konformitätsprüfung gemessen wurde, liegt bei 0,59 W/kg. Dieser Werte kann zwar von Gerät zu Gerät und je nach Standort leicht variieren, dennoch entsprechen alle Geräte dieses Modells den Bestimmungen der EU-Richtlinien.

* Der maximale SAR-Wert für Telefone, die von der Bevölkerung verwendet werden, liegt bei 2 Watt/Kilogramm (2 W/kg) für durchschnittlich 10 g Körpergewebe. Dieser Wert beinhaltet aus Sicherheitsgründen einen breiten Spielraum nach oben, um den Schutz zu erhöhen und Messunterschiede zu berücksichtigen. Die SAR-Werte können in verschiedenen Ländern unterschiedlich ausfallen, da sie von den Bestimmungen im jeweiligen Land sowie den Frequenzbändern, die von den jeweiligen Netzbetreibern verwendet werden, abhängen.

Fehlersuche

Problem

Das Handy kann nicht eingeschaltet werden

Keine Netzerkennung vorhanden

Die Anrufe an eine Mailbox oder einen Server können nicht durchgeführt werden

Starten des Handys nicht möglich

Aktion

Entfernen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein.

Oder

Schließen Sie Ihr Handy ca. 5 Minuten lang am Ladegerät an (prüfen Sie, daß dieses angeschlossen ist).

Entfernen Sie die SIM-Karte. Prüfen Sie, daß keine Verunreinigungen am Einbauort der SIM-Karte vorhanden sind. Setzen Sie die SIM-Karte wieder ein und achten Sie darauf, daß sie bis zum Anschlag eingeschoben wird.

Überprüfen Sie im Menü **Ruf- und Tastentöne/DTMF-Töne senden**, daß das Feld aktiviert ist.

Laden Sie das Handy 15 Minuten lang auf, bevor Sie es starten.

Überprüfen Sie, ob das Symbol der Batterieladung auf dem Display abläuft:

Wenn ja: Aufladung korrekt

Wenn nein: Das Ladegerät herausziehen und wieder anschließen; dann erneut überprüfen, ob das Batteriesymbol auf dem Display abläuft. Wenn das Symbol noch immer nicht abläuft, das Herausziehen und Wiederanschließen des Ladegeräts mehrmals wiederholen.

Wenn die Batterieladung noch immer nicht richtig funktioniert, wenden Sie sich bitte an Ihren Kundendienst.

Wenn das Symbol der Batterieladung fest angezeigt wird, ist die Batterie aufgeladen.

Fehlersuche

Problem

Meldung STATUS AKKU UNBEKANNT

Meldung AKKU SCHWACH

Meldung SIM FEHLT

Meldung PIN FALSCH

Meldung SIM BLOCKIERT

Aktion

Die Batterie wird vom Handy nicht erkannt. Überprüfen Sie, ob die Batterie richtig in das Handy eingelegt wurde.

Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Batterie zu schwach wird. Das Handy wird automatisch ausgeschaltet. Laden Sie das Handy wieder auf.

Überprüfen Sie, ob die SIM-Karte vorhanden und richtig eingelegt ist.

Führen Sie eine Sichtprüfung der SIM-Karte durch. Wenn die Karte beschädigt ist, wenden Sie sich an die Verkaufsstelle des Netzbetreibers zur Überprüfung. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Fehler bei der Eingabe des PIN-Code. Achtung: Nach drei Eingabefehlern wird die SIM-Karte gesperrt.

Es sind drei falsche PIN-Codes eingegeben worden. Geben Sie Ihren PUK-Code ein, um die SIM-Karte freizugeben.

Wählen Sie:

****05*PUK*PIN*PIN#**

PUK: Von Ihrem Netzbetreiber angegebener PUK-Code (Personal Unblocking Key).

PIN: Ihr PIN-Code.

Nach 10 fruchtlosen Versuchen (oder 5 je nach SIM-Kartentyp) wird die SIM-Karte endgültig gesperrt. Sie müssen dann Ihren Netzbetreiber kontaktieren, um eine neue SIM-Karte zu erhalten.

Fehlersuche

Problem

**Meldung SIM GESPERRT
oder SIM LOCKED**

**Die Handy-Anzeige scheint blockiert
zu sein**

Keine Verbindungsherstellung

Aktion

Auf Anforderung des Netzbetreibers kann das Handy nur auf gewissen SIM-Kartentypen verwendet werden. Diese Meldung gibt an, dass die verwendete SIM-Karte nicht geeignet ist. Nehmen Sie die SIM-Karte heraus und starten Sie das Handy.

Wenn die Meldung SIM fehlt angezeigt wird, überprüfen Sie die Kompatibilität der SIM-Karte beim Händler, der Ihnen das Handy verkauft hat. Sonst wenden Sie sich an den Kundendienst.

Drücken Sie auf eine Taste der Tastatur. Wenn nichts angezeigt wird, überprüfen Sie, ob die SIM-Karte richtig eingelegt ist. Besteht der Fehler weiterhin, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Überprüfen Sie die Struktur der gerufenen Nummer.

Überprüfen Sie, ob mindestens ein Feldstrich vorhanden ist. Wenn das Symbol 'R' ohne jeglichen Netzbetreibernamen angezeigt wird, sind nur Notrufe möglich.

Überprüfen Sie, ob Ihr Rufguthaben bei Ihrem Netzbetreiber nicht aufgebraucht ist.

Überprüfen Sie, ob die verwendete SIM-Karte den Dienst anbietet, den Sie verlangen, und ob ihre Gültigkeit nicht abgelaufen ist.

Prüfen und deaktivieren Sie gegebenenfalls die Einschränkung der abgehenden Anrufe.

Das Netz ist überlastet. Rufen Sie später nochmals an.

Wenn die schlechte Verbindungsherstellung weiterhin anhält, wenden Sie sich bitte an die Hotline.

Fehlersuche

Problem

Kein Gesprächsempfang

Aktion

Versuchen Sie, eine Verbindung herzustellen, um zu überprüfen, ob das Handy und das Netz einsatzbereit sind.

Prüfen und deaktivieren Sie die permanente Rufumleitung (das Symbol der permanenten Rufumleitung wird angezeigt).

Prüfen und deaktivieren Sie gegebenenfalls die Einschränkung der ankommenden Anrufe.

Wenn der schlechte Gesprächsempfang weiterhin anhält, wenden Sie sich bitte an die Hotline.

Senden einer Nachricht nicht möglich

Überprüfen Sie, ob die verwendete SIM-Karte diesen Dienst anbietet.

Überprüfen Sie, ob der Nachrichtenserver richtig programmiert ist.

Versuchen Sie, eine Verbindung herzustellen, um zu überprüfen, ob das Handy und das Netz einsatzbereit sind.

Wiederholen Sie das Senden der Nachricht später.

Kein Sprachmitteilungsdienst

Überprüfen Sie, ob die verwendete SIM-Karte diesen Dienst anbietet.

Programmieren Sie die Umleitung zum Sprachmitteilungsdienst, indem Sie die vom Netzbetreiber angegebenen Informationen verwenden.